Die wichtigen Seiten für Sachsen • Ausgabe 1 | 2020

naturnah

Aktiv für Sachsens Natur

NABU



30 JAHRE FÜR DIE NATUR
1990
2020

Lebensraum Eschefelder Teiche
Neue Ausstellung im Teichhaus Eschefeld

Naturschutzstation Leipzig
Schaltzentrale für das Ehrenamt

Treffpunkt Natur
Der Veranstaltungskalender des NABU Sachsen

NABU
Landesverband Sachsen e.V.

Ihre Spende für den **Schutz** der **Natur in Sachsen**

Naturschutz durch Landkauf



„Natur bewahren – Lebensräume schaffen: Das ist unser Leitbild. Sprechen wir Ihnen damit aus der Seele? Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns dabei mit einer Spende unterstützen möchten. “

Susanne Wenzlaff | Landesgeschäftsführerin

Selbst früher häufige Tier- und Pflanzenarten der Kulturlandschaft lassen sich heute immer seltener entdecken. **Der NABU Sachsen** erwirbt und entwickelt deshalb wertvolle Naturschutzflächen in Sachsen und **bewahrt** so **Lebensräume dauerhaft** für wildlebende Tiere und Pflanzen. Als Eigentümer können wir den Schutz der heimischen Natur in unserem dicht besiedelten und intensiv genutzten Bundesland konsequent umsetzen. Auf unseren Wiesen, Weiden und Äckern sorgen wir für eine naturschonende Landnutzung. In unseren naturnahen Wäldern kann sich die Natur ungestört vom Menschen nach ihren eigenen Gesetzen entfalten. Wo notwendig, beleben wir Gewässer wieder und fördern mit der Unterstützung von ehrenamtlichen Naturschützern vor Ort bedrohte Arten mit Einzelmaßnahmen.

www.spenden.NABU-Sachsen.de

Jetzt spenden!

Spendenkonto

NABU-Landesverband Sachsen e. V.
Bank für Sozialwirtschaft Leipzig
IBAN: **DE05 8602 0500 0001 3357 01**
BIC-Code: **BFSWDE33LPZ**

Ihre Spenden sind steuerlich absetzbar. Bei Angabe Ihrer Adresse erhalten Sie von uns ab einem Betrag von 200 Euro automatisch eine Spendenbescheinigung. Für Zuwendungen unter 200 Euro genügt ein Kontoauszug zur Vorlage beim Finanzamt.

Datenschutz: Der NABU-Landesverband Sachsen e. V., Löbauer Straße 68 | 04347 Leipzig, verarbeitet Ihre angegebenen Daten gem. Art. 6 (1) b) DSGVO für die Spendenabwicklung.

Foto: Uwe Schroeder

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde des NABU Sachsen,



2020 ist ein ganz besonderes Jahr für uns. 30 Jahre NABU Sachsen! Was steckt nicht alles hinter dieser Zahl. 30 Jahre unermüdliches Engagement zugunsten der Natur in Sachsen durch den tatkräftigen Einsatz vieler Ehrenamtlicher. Dabei ist dies nur ein kleiner Abschnitt einer traditionsreichen Entwicklung: Viele sächsische NABU-Gruppen sind aus dem Bund für Vogelschutz, später im Kulturbund der DDR organisiert, hervorgegangen. So kann beispielsweise der NABU Leipzig bereits sein 111-jähriges Jubiläum feiern. Erste Grundstücke wurden dem Bund für Vogelschutz in Sachsen 1908 in Wolkenburg und Annaberg übertragen. 1928 wurde der Birkwitzer Graben bei Pirna erworben, der heute noch im Eigentum des NABU ist.

Inzwischen hat sich der NABU Sachsen zu einem starken, zukunftsfähigen Verein mit naturschutzpolitischem Gewicht im Land entwickelt. Mit Stolz können wir auf eine nicht immer einfache und bewegte Zeit, zugleich aber auch auf viele Erfolge zurückblicken. Mit der Gründung des Landesverbandes Sachsen des NABU 1990 in Leipzig ist eine Entwicklung angestoßen worden, die heute mit 14 Naturschutzstationen, drei Naturschutzinstituten, über 70 regionalen NABU- und NAJU-Gruppen und über 24.000 Mitgliedern ihren vorläufigen Höhepunkt erreicht hat.

So ein Jubiläum ist auch Anlass, nach vorn zu schauen. Die Zeit ist reif für einen Wandel! Die Notwendigkeit, die Natur zu schützen, dringt immer weiter ins Bewusstsein der Gesellschaft. Gerade jetzt ist es wichtig, mit unseren Aktivitäten zum Schutz der Natur nicht nachzulassen. Unser Engagement macht einen Unterschied im Land. Wir pflegen Biotope, leiten Kindergruppen an, begleiten kritisch Bauprojekte oder setzen uns für einen besseren Klimaschutz und die Agrarwende ein. Der NABU als ein großer Naturschutzverband des Landes wird gehört. Der Druck auf die Politik wächst. Den müssen wir aufrechterhalten. Eine weitere wichtige Zukunftsaufgabe ist es, besonders wertvolle Flächen für den Naturschutz durch Ankauf dauerhaft zu sichern.

Und wir müssen uns auch der Frage stellen, wie es um unsere Art zu wirtschaften und zu leben steht. Unsere Wirtschafts- und Lebensweise muss sich verändern. Doch was bedeutet das zum Beispiel für die Art der Landwirtschaft? Was müssen wir als Verbraucher dazu beitragen? Wie sieht ein nachhaltigeres Mobilitätskonzept aus, das nicht nur in den Ballungsräumen der Städte, sondern auch im ländlichen Raum funktioniert? Wir dürfen unsere Zukunftschancen nicht durch viel zu zögerliches und mutloses Handeln verspielen.

Allen Mitgliedern unseres Verbandes, die in den zurückliegenden 30 Jahren mit Kompetenz, Energie, Geschick und großer Einsatzbereitschaft Beeindruckendes zum Schutz der Natur in Sachsen geleistet oder diese Arbeit finanziell unterstützt haben, möchte ich auf das Herzlichste danken und ich wünsche uns allen Mut, Kraft und Zuversicht für die bevorstehenden Aufgaben.

Ihr *Bernd Heinitz*
Vorsitzender des NABU Sachsen

naturnah **Inhalt**

Titelthema
4 30 Jahre NABU Sachsen

Natur und Umwelt
10 Artenschutzbelange am Fichtelberg ignoriert
11 Turteltaube: „Vogel des Jahres 2020“
Neue Fledermausarten
12 Stiftung zugunsten des NABU gegründet

NABU Sachsen aktiv
13 Ausstellung „Lebensraum Eschefelder Teiche“
15 Wildnisstudie Sachsen

Wir über uns
16 Naturschutzstation Stadt und Aue Leipzig
18 Naturschutzmacher: Karl-Hartmut Müller

Wir über uns
18 NABU-Kurzmitteilungen

NAJU Sachsen
20 Kinder- und Jugendcamps der NAJU

Treffpunkt Natur
21 Veranstaltungen und Termine des NABU Sachsen

Impressum

„naturnah – Aktiv für Sachsens Natur“ erscheint zweimal jährlich als Beileger des NABU-Magazins „Naturschutz heute“.

Herausgeber
NABU, Landesverband Sachsen e. V.
Löbauer Straße 68 | 04347 Leipzig
Tel. 0341 33 74 15-0 | Fax 0341 33 74 15-13
landesverband@NABU-Sachsen.de
www.NABU-Sachsen.de
www.facebook.NABU-Sachsen.de

Redaktion
Franziska Heinitz

Weitere Autoren und Mitarbeiter dieser Ausgabe
Juliane Dölitzsch, Ina Ebert, Bernd Heinitz, Janine Kirchner, Karl-Hartmut Müller, Bianka Schubert, René Sievert

Titelbild
Weißstorch. Foto: Bärbel Franzke

Gestaltung
Jürgen Auge

Herstellung
Zschämisch Taucha & Kollegen

Anzeigen
scharfe media GmbH | info@scharfe-media.de

Auflage
20.200

Verantwortlich
Bernd Heinitz
Vorsitzender des NABU, Landesverband Sachsen e. V.

Redaktionsschluss
10. 01. 2020

ISSN 2364-8767

Alle in der Zeitschrift enthaltenen Beiträge sowie Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung bedarf der Zustimmung des Herausgebers.

Für Mensch und Natur

30 Jahre NABU Sachsen



↑ *Foto: Frank Koschewski*

Mit den politischen Veränderungen von 1989 rückte das Thema Ökologie im Osten Deutschlands mehr und mehr in die Öffentlichkeit. Schnell gründeten sich Umweltvereinigungen, von denen sich jedoch keine speziell auf den Arten- und Biotopschutz konzentrierte. Jede Bemühung, die Gesellschaft für Natur und Umwelt des Kulturbundes der DDR, Heimstätte der Naturschützer der DDR, zu erneuern, war gescheitert. In dieser Situation fand im Leipziger Naturkundemuseum am 10. März 1990 die Gründungsversammlung des „Naturschutzbundes der DDR" als Landesverband der drei sächsischen Bezirke statt. Noch im selben Monat gründeten sich die Landesverbände Thüringen, Berlin, Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg. Mit Blick auf die voraussehbare Vereinigung der beiden deutschen Staaten waren sich Naturschützer aus Ost und West bald einig, dass dem zu erwartenden Ansturm von Investoren auf die ostdeutschen Naturschätze nur ein starker gesamtdeutsch agierender Naturschutzverband entgegentreten könne. Deshalb sprachen sich viele Fachgruppen des Kulturbundes und die seit März 1990 gegründeten Landesverbände des Naturschutzbundes der DDR für ein Zusammengehen mit dem Bund für Vogelschutz aus. Und es gelang, was auf anderen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens gar nicht erst versucht wurde: die positiven Errungenschaften der Naturschutzarbeit in beiden deutschen Staaten zu einer sinnvollen Einheit zu verschmelzen. Das spiegelte sich auch im neuen Namen des gemeinsamen Verbandes wider – Naturschutzbund Deutschland.

Mit 400 Mitgliedern startete der NABU in Sachsen. Es war eine Zeit des Aufbruchs und der Visionen. Politisch noch unerfahren, finanziell und an Projekten schwach aufgestellt, waren die ersten Jahre geprägt von viel Enthusiasmus, Improvisation und einem schier nicht versiegenden Optimismus.

Die Wurzeln reichen weit zurück

Viele der Naturschützer, die den NABU Sachsen 1990 gründeten, waren vorher bereits im „Kulturbund der DDR" organisiert, der 1974 aus dem 1945 gegründeten „Kulturbund zur demokratischen Erneuerung Deutschlands" hervorgegangen war. Die im Kulturbund organisierten Naturschützer waren in den Jahren vor 1990 zusammen mit dem ehrenamtlichen Naturschutzdienst die Hauptsäule des Naturschutzes in Sachsen.

Die Ursprünge des NABU in Sachsen reichen sogar noch weiter zurück, bis in die Anfänge des 20. Jahrhunderts. Der heutige NABU wurde 1899 von Lina Hähnle als „Bund für Vogelschutz" (BfV) gegründet und ist der älteste Naturschutzverband in Deutschland. Der BfV etablierte sich Anfang des 20. Jahrhunderts wie im gesamten Deutschen Reich auch in Sachsen, wo beispielsweise in Plauen, Dresden und Leipzig zahlreiche Ortsgruppen entstanden, die sich nicht nur dem Vogelschutz, sondern mehr und mehr dem übergreifenden Naturschutz widmeten. Manche heutige NABU-Gruppe, zum Beispiel die Fachgruppe Ornithologie Dresden, sieht sich als direkter Nachfolger der örtlichen BfV-Gruppe.

Der Bund für Vogelschutz als Vorläufer des NABU ist somit seit über 100 Jahren in Sachsen präsent.

Zu den frühen Aktivitäten in Sachsen gehört auch der Erwerb von Flächen für den Naturschutz. Eine in den 1920er Jahren erworbene, reichlich 1,2 Hektar große Fläche am Stadtrand von Dresden, die heute Teil des Flächennaturdenkmals „Birkwitzer Graben" ist, befindet sich noch immer im Eigentum der NABU-Stiftung Nationales Naturerbe.

NABU Sachsen ist staatlich anerkannter Naturschutzverband

Im August 1990 erhielt der NABU Sachsen als erster sächsischer Verband die staatliche Anerkennung als Naturschutzverband. Diese brachte auch das wichtige demokratische Recht auf Mitwirkung an Planungsverfahren, die mit Eingriffen in Natur und Landschaft verbunden sind, mit sich. Neben der traditionellen Facharbeit sollte dieser Bereich zu einem Schwerpunkt des Landesverbandes werden. Hervorzuheben sind insbesondere die Beteiligung des NABU an der Gestaltung des Sächsischen Naturschutzgesetzes, die Mitwirkung an der Erarbeitung der Vogelschutzgebiet- und Fauna-Flora-Habitat-Vorschlagslisten oder die Initiierung der Gründung der „Allianz für Sachsens Flüsse". Im Laufe der Jahre wurde der NABU Sachsen an über 20.000 Verfahren beteiligt, die im Landesarchiv des NABU deponiert sind, und hat mehrere Klagen zu Eingriffen durchgeführt.

Fachliche Kompetenz auf mehreren Ebenen

Die wissenschaftliche Arbeit des NABU Sachsen findet ihren organisatorischen Rahmen in den Fachgruppen, Arbeitskreisen und Landesfachausschüssen. Die Arbeitskreise und Landesfachausschüsse, die überregional, koordinierend und organisierend wirken, beschäftigen sich – ebenso wie die Fachgruppen – mit bestimmten Tier- und Pflanzenarten und deren Lebensgrundlagen. Sie erarbeiten die fachlichen Grundlagen für den Arten- und Biotopschutz, veröffentlichen Fachbeiträge, geben eigene →

1998
NABU Sachsen beginnt die Aktion „**Gastfreundschaft im Trafohaus**" für gebäudebewohnende Tierarten.

Auf Initiative des NABU Sachsen entsteht das Bündnis „**Allianz für Sachsens Flüsse**".

1996
Unter Federführung des NABU Sachsen wird ein gemeinsames **virtuelles Büro** für die anerkannten Naturschutzverbände Sachsens eingerichtet, das noch heute eine wichtige Grundlage für die naturschutzrechtliche Arbeit darstellt.

Der erste **NABU-Report** erscheint.

1995
Beginn des Naturschutzgroßprojektes „Presseler Heidewald- und Moorgebiet" unter Beteiligung des NABU Sachsen

1992
Beginn der **Landschaftspflege mit Leineschafen**, ab 1993 auch Herdbuchzucht mit der alten, vom Aussterben bedrohten Haustierrase sowie mehrmalig Sieger der Bundesschafschau.

1990
Gründung des NABU Sachsen im Naturkundemuseum Leipzig

1999
Eröffnung des Burgauenbaches, ein Wiedervernässungsprojekt des NABU und der Stadt Leipzig

Zum ersten **Lausitztreffen** kommen NABU-Gruppen aus der Lausitzer Region in Wittichenau zusammen und treffen sich nun jährlich.

1997
Sachsens Flüsse sterben: Dokumentation über Zerstörung sächsischer Fließgewässer durch Kleinwasserkraftanlagen erscheint.

ab 1995
Maßgebliche Mitwirkung des NABU an der Erarbeitung von IBA-, SPA- und FFH-Vorschlagslisten

1993
Gründung der drei NABU-Naturschutzinstitute in Dresden, Freiberg und Leipzig

1991
Kurz nach der Gründung der Naturschutzjugend Sachsen 1990 beginnt der **Aufbau der späteren NAJU-Naturschutzstation Dachsenberg**. Mit dem **Naturschutzzentrum Groitzsch** wird die **erste NABU-Naturschutzstation** in Sachsen eröffnet. Heute sind es 14 Naturschutzstationen, die im NABU Sachsen organisiert sind.



→ *Gerhard Fröhlich und Justus Oertner, der viel zu früh verstorbene quirlige „Doktor", wie ihn viele anerkennend nannten: Das „Dream-Team" des NABU Sachsen hat den Verband in den ersten Jahren mit viel Geschick und Einfallsreichtum gelenkt.*
Foto: Bernd Heinitz



↑ ↓ *Egal ob Kopfbaumschnitt, Müllsammelaktionen, Wiesenmahd, Nistkastenpflege oder Amphibienschutz im Frühjahr: NABU-Aktive packen überall tatkräftig mit an. Fotos: Hans-Jakob Christ , Jens Paul Taubert*



→ Jahresschriften heraus, organisieren Tagungen und vieles mehr. Im NABU Sachsen gibt es landesweit aktive Arbeitskreise und Landesfachausschüsse in den Bereichen Botanik, Entomologie, Fledermausschutz, Feldherpetologie und Ichthyofaunistik sowie Ornithologie.

Des Weiteren verfügt der NABU Sachsen über drei verbandseigene Naturschutzinstitute. Ihre Entstehung geht auf das Jahr 1993 zurück, als der NABU entschied, die naturschutzfachlichen Arbeiten in mehreren, dem Landesverband angegliederten Naturschutzinstituten anzusiedeln. Die Institute haben ihren Sitz in Dresden, Leipzig und Freiberg und sollen die fachliche Kompetenz des NABU stärken, die Zusammenarbeit im Arten- und Biotopschutz zwischen den einzelnen Untergliederungen des NABU sowie zu anderen naturschutzrelevanten Institutionen fördern, der (Fach-) Öffentlichkeit die Ziele des Arten- und Biotopschutzes nahebringen, Natur- und Artenschutzprojekte entwickeln und beispielhaft in die Praxis umsetzen.

Von Belgershain bis Zittau – Gruppen im NABU Sachsen

Viele der über 70 regionalen Gruppen weisen ebenfalls eine lange Tradition auf. Die Fachgruppe Ornithologie und Naturschutz Oschatz gründete sich bereits 1922, in den 50er Jahren folgten unter anderem die Fachgruppen Ornithologie und Naturschutz Radebeul, Ornithologie Niesky, Ornithologie und Naturschutz Groitzsch, Ornithologie Dresden und die Regionalgruppe Delitzsch.

Die Arbeit der Fachgruppen konzentriert sich auf ein relativ eng begrenztes Territorium beziehungsweise ein Fachgebiet, die der Regional- und Kreisverbände sowie der Regional- und Ortsgruppen bezieht sich auf eine bestimmte Region. Meist sind in einem Regional- oder Kreisverband mehrere Gruppen zusammengeschlossen. Jede Gruppierung widmet sich in praktischer Weise dem Arten- und Biotopschutz, zum Teil mit einem besonderen Schwerpunkt: Bei den einen steht die Landschaftspflege oder die Öffentlichkeitsarbeit im Vordergrund, während andere den Naturschutz mit der Heimatgeschichte verbinden oder sich vor allem der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen widmen.

↓ *„Birkwitzer Graben". Der Flächenkauf zur dauerhaften Sicherung wertvoller Naturschutzflächen ist eine der wichtigsten Aufgaben im Naturschutz. Bereits in den 1920er Jahren wurde diese Fläche bei Dresden erworben, die sich noch heute im Eigentum des NABU befindet. Foto: Robert Michalk*





↑ *NABU-Exkursionen verbinden Naturerlebnis mit Wissensvermittlung: Die Feldherpetologischen Tage des LFA Feldherpetologie und Ichthyofaunistik finden jedes Jahr im Mai statt. Foto: Ina Ebert*

Naturschutz für Kinder und Jugendliche

Auch die Jugendorganisation des NABU Sachsen, die Naturschutzjugend (NAJU), feiert 2020 ihr 30-jähriges Jubiläum: Sie gründete sich im November 1990 in Chemnitz als erster NAJU-Landesverband in den neuen Bundesländern. Heute gibt es aktive NAJU-Gruppen verteilt über ganz Sachsen, zum Beispiel in Burgstädt, Chemnitz, Dresden, Ebersbach, Freiberg, Leipzig, Otterwisch, Pulsnitz, Sebnitz und Wittichenau. Ihre Mitglieder organisieren jedes Jahr zahlreiche Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien. Fester Anlaufpunkt hierfür ist die seit 1993 von der NAJU geführte Naturschutzstation Dachsenberg bei Dresden. Nach dem Leitsatz „Nur wer die Natur kennt, lernt sie lieben" gestalten ihre Mitglieder jedes Jahr Projekte, Camps und Ausflüge, welche spielerisch und praktisch Naturschutz und Umweltbildung vermitteln und verbinden. →

2010
Anlässlich seines 20-jährigen Bestehens veröffentlicht der NABU Sachsen die **Chronik „Vielfalt bewahren – Zukunft sichern"**. Online unter: www.chronik.nabu-sachsen.de

Start der Mitmachaktion **INSEKTEN SACHSEN** www.insekten-sachsen.de

2009
Eröffnung eines **Beobachtungsstandes im Dubringer Moor** durch den NABU mithilfe von Fördergeldern

2008
Kooperation zum Schutz des Feldhamsters mit weiteren Projektpartnern beginnt.

2007
Beginn der **Aktion „Lebensraum Kirchturm"** in Sachsen. Bis Ende 2019 hat der NABU 92 Kirchen, die sich besonders für Turmfalken, Fledermäuse, Schleiereulen, Dohlen und andere Arten einsetzen, ausgezeichnet.

2006
10. NAJU-Himmelfahrtscamp

2005
Zum ersten Mal findet die **Stunde der Gartenvögel** in Sachsen statt.

2004
Pilotprojekt zur Beweidung im ehemaligen Abbaugebiet Grabschütz startet. Ab 2006 werden hier **Schottische Hochlandrinder zur Biotoppflege eingesetzt**. Weitere Weideflächen befinden sich im NSG „Wölperner Torfwiesen" und NSG „Kulkwitzer Lachen".

Gründung Arbeitsgruppe **Pro Wolf**. Im November findet die NABU-Tagung „Wölfe in Sachsen" statt. Die 2. Wolfstagung folgt 2009.

2002
10 000. NABU-Mitglied wird begrüßt.

2001
Der NABU beginnt langjährigen **Protest gegen geplanten Kiesabbau in der Königsbrück-Ruhlander Heide**.

2000
Der erste **NABU-Infobrief** erscheint.

↓ *Dachsenberg in der Dresdner Heide: In der Naturschutzstation bietet die NAJU jedes Jahr zahlreiche Umweltbildungsangebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene an. Foto: Robert Michalk*

↓ *Alle zwei Jahre findet in Leipzig die Landesvertreterversammlung des NABU Sachsen statt. Hier werden die Vorstandsmitglieder gewählt, Satzungsänderungen beschlossen und Entscheidungen zur Ausrichtung des Vereins getroffen. Foto: Uwe Schroeder*





2019

Wie schon 2014 fühlt der NABU vor der Landtagswahl wieder Parteien zu Naturschutzfragen auf den Zahn: **www.naturwähler.de**

2017

20 Jahre NAJU-Himmelfahrtscamp

Eine langjährige Forderung des NABU Sachsen erfüllt sich: Die sächsischen **Naturschutzstationen werden** durch das Land Sachsen **finanziell gefördert**.

2014

„**Naturtäter – Für Kröten tu' ich alles**": Pilotprojekt mit dem Ziel, junge Menschen mittels sozialer Netzwerke für Naturschutz in Sachsen zu begeistern, startet.

2012

Beginn des Projektes „**Lebendige Luppe**", bei dem der NABU Sachsen zusammen mit weiteren Projektpartnern daran arbeitet, im Leipziger Auwald ehemalige Wasserläufe zu revitalisieren und wieder zu einem Fließgewässer zu verbinden

2018

Die Naturschutzinstitute des NABU Sachsen feiern 25-jähriges Jubiläum.

NABU Sachsen sucht **Quartierpaten für Fledermäuse**: www.fledermausschutz-sachsen.de

NABU Sachsen begrüßt **20 000. Mitglied**.

2016

Aktion „**Schwalben willkommen**" startet.

2015

Sämtliche durch den NABU-Landesverband bewirtschaftete Flächen sind ab 2015 **biozertifiziert**.

naturnah: Ab 2015 erscheint zweimal jährlich als Beileger im Naturschutz heute die Mitgliederzeitschrift des NABU Sachsen.

NABU Sachsen startet mit weiteren Projektpartnern die landesweite Mitmachaktion „**Puppenstuppen gesucht** – Blühende Wiesen für Sachsens Schmetterlinge".

2013

Dreijähriges Projekt zur **Wiederansiedlung der Schwarzpappel** in Sachsen startet.

Projekt **PRO PLANET** zur Förderung der biologischen Vielfalt im Apfelanbau beginnt.

2011

NABU Sachsen führt den 4. Sächsischen Naturschutztag durch und lässt die Reihe **Sächsischer Naturschutztag** wiederaufleben. Weitere Naturschutztage folgen 2013, 2016, 2018 und 2020.

NABU-Projekte revitalisieren wertvolle Lebensräume

→ Von den sächsischen NABU-Gruppen, den Naturschutzinstituten oder unter der Regie des Landesverbandes wurden im Laufe der letzten 30 Jahre mehrere große Naturschutzprojekte realisiert. Darunter befindet sich das im Jahr 2012 gestartete und gemeinsam mit weiteren Partnern verwirklichte Vorhaben „Lebendige Luppe" – das erste sächsische Projekt, das durch das Bundesprogramm Biologische Vielfalt gefördert wird. Ziel ist die Wiederbelebung ehemaliger Wasserläufe im Leipziger Auensystem. Der NABU Sachsen übernimmt die Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung im Gesamtprojekt sowie das Baumanagement und die biologische Baubegleitung der Revitalisierung ehemaliger Luppeläufe.

Die Umsetzung der Naturschutzgroßprojekte „Presseler Heidewald- und Moorgebiet" und „Lausitzer Seenland" begann bereits vor etlichen Jahren. Von 1995 bis 2009 wurden im Presseler Heidewald- und Moorgebiet Moore und Bachauen revitalisiert, Kiefernforste in Laubholzbestände umgewandelt und Flächen für Naturschutzzwecke erworben. Seit 2010 ist der NABU an der Weiterentwicklung des Gebietes beteiligt. Mit Erfolg: Der Wachtelkönig,



eine äußerst seltene Vogelart, konnte sich im Gebiet wieder ansiedeln. Auch Kiebitz, Flussregenpfeifer und Waldwasserläufer wurden im Presseler Heidewald- und Moorgebiet wieder heimisch. Das Naturschutzprojekt „Lausitzer Seenland" dagegen hat das Ziel, das ökologische Potenzial einer typischen Bergbaufolgelandschaft sowie die damit verbundene Arten- und Biotopausstattung zu sichern und gleichzeitig der Natur auf großen Flächen ihren Lauf zu lassen. Das NABU-Naturschutzinstitut Dresden beteiligt sich an der Beobachtung der Entwicklung von Tieren, Pflanzen sowie Biotopen und führt praktische Artenschutz- und Biotoppflegemaßnahmen durch.

Ob beim Bau des Burgauenbaches im Leipziger Auwald, bei der Entwicklung und Umsetzung des Sächsischen Artenschutzprogramms Weißstorch, der Initiative für den Erhalt des Grünen Bandes in Sachsen, der Pflege von Schutzgebieten mit alten Haustierrassen, mit den Bemühungen um die Wiederansiedlung von Schwarzpappeln, der Suche nach Quartierpaten für Fledermäuse, beim Schutz von Schwalben-Niststätten oder bei der Mitmachaktion für eine schmetterlingsgerechte Wiesenpflege – der NABU engagiert sich vielseitig für den Schutz der Natur und eine lebenswerte Zukunft.

Aufgaben für die Zukunft: Flächen bewahren und Menschen begeistern

Bedeutende Lebensräume können oft nur durch Landkauf dauerhaft geschützt werden. Denn nur als Eigentümer kann der NABU Sachsen dauerhaft für einen konsequenten Schutz der heimischen Naturparadiese in unserem dicht besiedelten und intensiv genutzten Bundesland sorgen. Wir sind überzeugt, dass es sich lohnt. Der NABU sichert und entwickelt deshalb wertvolle Naturschutzflächen in ganz Sachsen, um diese für wildlebende Tier- und Pflanzenarten zu bewahren. „Natur wieder Natur sein lassen" ist dabei das Credo und eine der Zukunftsaufgaben.

Die zweite große Herausforderung ist es, mehr Menschen für den NABU zu begeistern. Wichtig ist dabei, dass trotz sich ständig verändernder gesellschaftlicher Rahmenbedingungen der NABU Sachsen an seinen Wurzeln festhält: an der praktischen Naturschutzarbeit vor Ort und der naturkundlichen Betätigung. Und auch jene, die nicht naturschutzpolitisch aktiv sein wollen, sondern einfach Spaß an der Beobachtung der Natur haben, sind beim NABU bestens aufgehoben. Die Vermittlung von Freude an immer wieder neuen Entdeckungen in der Natur wird deshalb auch in Zukunft eine wichtige Triebfeder für unser Engagement bleiben.

Heute, 30 Jahre nach seiner Gründung, hat der NABU Sachsen über 24.000 Mitglieder. Von ihnen engagieren sich viele ehrenamtlich gemeinsam dafür, dass unsere Tier- und Pflanzenwelt nicht unserer Zivilisation mit ihrer immer intensiver werdenden Landnutzung geopfert, sondern bewahrt und gefördert wird. Der große gesellschaftliche Rückhalt macht den NABU nicht nur zu einem mitgliederstarken Naturschutzverband in Sachsen, sondern versetzt ihn auch in die Lage, praktische Naturschutzarbeit vor Ort umzusetzen, neue Projekte in Angriff zu nehmen und sich erfolgreich als Anwalt der Natur auf politischer Ebene einzusetzen.

Ein großer Dank geht an die NABU-Mitglieder und Förderer – an diejenigen, die den NABU unterstützen, unserem Einsatz für die Natur das finanzielle Rückgrat geben und uns zugleich das politische Gewicht und jene Unabhängigkeit verleihen, die für eine erfolgreiche Naturschutzarbeit unverzichtbar sind.

← *In den Naturschutzgebieten Kulkwitzer Lachen, Wölperner Torfwiesen und Grabschützer See bei Leipzig setzt der NABU Sachsen Schottische Hochlandrinder, eine alte robuste Haustierrasse, zur Landschaftspflege ein. In Kulkwitz beweiden außerdem Leineschafe die Wiesen. Foto: Arne Weiß | 360bit.com*

ANZEIGEN



Pfarrgut Taubenheim
Alte Schulstr.5 · 01665 Taubenheim
Tel. 035 245 | 70 381
www.pfarrgut-taubenheim.de



Totalversagen beim Natur- und Artenschutz am Fichtelberg

„Freizeitspaß pur, auf der längsten Fly-Line der Welt. Erleben Sie auf der 1.500 m langen Abfahrt Nervenkitzel und Fahrspaß pur. Wie ein Vogel schweben Sie fast geräuschlos nah an den Bäumen vorbei und in spektakulären Kreiseln bis ins Tal." Diese Zeilen sind zu lesen auf den Internetseiten des Kurortes Oberwiesenthal. Was nicht zu lesen ist: Die Trasse liegt im Landschaftsschutzgebiet „Fichtelberg" und im einzigen Brutgebiet der Ringdrossel in Sachsen. Der Bestand wird auf fünf bis sieben Brutpaare geschätzt.

Erforderliche Verbandsbeteiligung ausgeblieben

Der NABU Sachsen hatte nur zufällig von dem bereits realisierten Vorhaben erfahren, die erforderliche Beteiligung der Naturschutzverbände war ausgeblieben. Eine erste Sichtung der vom zuständigen Landratsamt Erzgebirge abgeforderten Unterlagen durch die für den NABU Sachsen tätige Anwaltskanzlei brachte gravierende Verfahrensmängel ans Tageslicht. So ist die Baugenehmigung gemessen an den gesetzlichen Vorgaben für eine Außenbereichsbebauung rechtswidrig. Denn diese erfüllt die naturschutzrechtliche Eingriffsregelung nicht, die besagt, dass Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft durch geeignete Maßnahmen auszugleichen oder zu ersetzen sind.

Erfassung der Artenschutzlage erst nach Baubeginn

Auch beim Artenschutz für die in Sachsen vom Aussterben bedrohte und deshalb besonders geschützte Ringdrossel wurde versagt. So lautet es in der artenschutzrechtlichen Beurteilung: „Jedoch konnten am 28.06.2018 trotz intensiven Suchens im Untersuchungsgebiet und dessen Umgebung keine Individuen der Ringdrossel beobachtet werden. Zu diesem Zeitpunkt wurden bereits Bauarbeiten für die geplante Fly-Line im Untersuchungsgebiet durchgeführt (Herstellung der Mastfundamente). Außerdem war bereits eine Schneise im Latschenkiefernbestand unterhalb der Bergstation vorhanden. Auf Grund dessen, dass der Boden in der gerodeten Schneise komplett umgebrochen und die gerodeten Gehölze bereits beräumt waren, war es nicht möglich, Nester, zerstörte Gelege o. ä. zu finden." Abermals ohne Beteiligung der anerkannten Naturschutzverbände wurde ein halbes Jahr nach Erteilung der Baugenehmigung und ca. vier Monate nach Baubeginn eine naturschutzrechtliche Befreiung erteilt. Der Begründungsansatz im Befreiungsbescheid hinsichtlich der touristischen Nutzung als „touristischer Hotspot" ist völlig untauglich. Im Artenschutzrecht kann eine Befreiung nur wegen einer unzumutbaren Eigentumsbelastung erteilt werden. Die Betreiberin der Fly-Line ist jedoch gar nicht Eigentümerin der Grundstücke, sondern der Freistaat Sachsen und die Standortgemeinde.

Die Summe der Rechtsverstöße hat den NABU bewogen, Rechtsmittel gegen die Entscheidungen des Landratsamtes Erzgebirgskreis einzulegen. In einem ersten Schritt wurde beantragt, die naturschutzrechtliche Genehmigung für das Vorhaben aufzuheben.

Joachim Schruth

↓ *Ringdrossel. Foto: Jan Gläßer*



Die Turteltaube ist „Vogel des Jahres 2020“



↑ *Turteltaube. Foto: Bärbel Franzke*

Sie ist ein Symbol für die Liebe, ihre Lebensbedingungen sind aber wenig romantisch: Die Turteltaube wurde vom NABU zum „Vogel des Jahres 2020“ gewählt. Die Turteltaube ist stark gefährdet. Seit 1980 sind die Bestände um fast 90 Prozent zurückgegangen. Deutschlands kleinste Taube findet kaum noch geeignete Lebensräume und ist zudem durch die legale und illegale Jagd im Mittelmeerraum bedroht.

In Sachsen wurden dem Atlas „Brutvögel in Sachsen“ zufolge im Zeitraum 2004 bis 2007 zwischen 2.000 bis 3.500 Brutpaare erfasst. Im Vergleich mit dem Zeitraum 1993 bis 1996 hat der Gesamtbestand in der Zwischenzeit um 30 bis 50 Prozent abgenommen. Neben der Hohltaube ist die Turteltaube die seltenste Taubenart in Sachsen. Die Lebensraumentwertung im sächsischen Brutgebiet begann bereits im 19. Jahrhundert mit der Umwandlung lichter Vorwälder und Heiden in dicht geschlossene Fichtenforste. Vor allem im Oberlausitzer Heide- und Teichgebiet sowie in mittleren Höhenlagen im Osterzgebirge ist sie noch anzutreffen.

Die Intensivierung der Landwirtschaft verschlechtert die Lebensbedingungen der Turteltauben enorm: Die Ausweitung von Anbauflächen geht mit einem Verlust von Brachen, Ackersäumen, Feldgehölzen und Kleingewässern einher. Damit verschwinden Nistplätze sowie Nahrungs- und Trinkstellen. Viele Äcker werden außerdem mit Herbiziden von Unkraut befreit. Doch von genau diesen Ackerwildkräutern ernährt sich die Turteltaube. Außerdem ist chemisch behandeltes Saatgut vergiftete Nahrung für die Tauben.

Neue Fledermausarten in Sachsen

↓ *Weißrandfledermaus. Foto: Joachim Frömert*



Bislang waren in Sachsen nur die Vorkommen von 20 Fledermausarten bekannt – bei Nachweisen von insgesamt 25 Arten in ganz Deutschland. Schon seit einigen Jahren gab es den Verdacht, dass auch im Freistaat weitere Arten vorkommen könnten, weil sich immer mal wieder unbekannte Fledermausrufe bei Untersuchungen mit Ultraschall-Detektoren eingeschlichen haben. Nun ist es gelungen, mittels Netzfang gleich zwei neue Fledermausarten nachzuweisen: die Weißrand- und die Alpenfledermaus.

Der Fund der Weißrandfledermaus glückte bereits 2018, als bei einer ehrenamtlichen Fangaktion, koordiniert durch den NABU-Landesfachausschuss Fledermausschutz Sachsen, in Dresden mehrere Netzfänge durchgeführt wurden. Hierbei wurde an der Elbe ein männliches Individuum gefangen. →



Foto: Oliver Richter

→ Bei einer artenschutzfachlichen Untersuchung im Rahmen einer Gebäudesanierung im Sommer 2019 sind Fledermausexperten neuartige Bewohner in der Fuge eines Plattenbaus in Leipzig aufgefallen. Daraufhin haben Aktive des Fledermaus-Stammtisches Leipzig mit Unterstützung von Fledermausfreunden aus Sachsen-Anhalt dort gezielt Fledermausnetzfänge durchgeführt und ein weibliches Exemplar der Alpenfledermaus gefangen. Sogar ein Vorkommen eines Wochenstubenquartiers in der Stadt Leipzig konnte bestätigt werden. Für die sonst nur mit Einzeltieren in Deutschland nachgewiesene Fledermausart stellt dies den allerersten Reproduktionsnachweis – und eine kleine Sensation – dar.

In den nächsten Jahren bleibt es spannend, wie sich diese ursprünglich mediterranen Fledermausarten weiter nach Norden ausbreiten. Da sie Wärme lieben und an den urbanen Raum gebunden sind, wird es vor allem in unseren Großstädten interessant.



↑ *Alpenfledermaus. Foto: Maxim Ludwig*

Geschwister Wellner Stiftung zugunsten des NABU Sachsen gegründet

Um die gemeinnützige und gesellschaftlich wichtige Arbeit des NABU Sachsen zu fördern, haben Christa und Jürgen Wellner im Dezember 2019 die Geschwister Wellner Stiftung gegründet.

Die Stiftung wurde unter dem Dach der Stiftergemeinschaft der Ostsächsischen Sparkasse Dresden zugunsten des Naturschutzes und insbesondere zur Förderung des NABU Sachsen ins Leben gerufen. Vor allem sollen die Stiftungserträge dem NABU Sachsen ermöglichen, mehr Flächen zu erwerben und wertvollen Naturraum nachhaltig zu sichern. Auf Wunsch der Stiftungsgründer werden die Erträge vorzugsweise im Geschäftsgebiet der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, also in Dresden und der Region, ausgeschüttet. Auch für Außenstehende ist es möglich, in die Geschwister Wellner Stiftung zu spenden.

Zustiftungen und Spenden sind ab sofort auf folgendes Konto möglich:
Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE08 8505 0300 0225 7567 90
BIC: OSDDDE81XXX

Neue Dauerausstellung „Lebensraum Eschefelder Teiche“ aus Sicht des Naturfotografen Helmut Drechsler



↑ *Helmut Drechsler mit Kamera und Elektronen-Scheinwerfer. Foto: Nachlass Helmut Drechsler*

In den 1950er Jahren kannten die meisten in der Umgebung seinen Namen – heute setzt die NABU-Naturschutzstation Teichhaus Eschefeld ihm ein Denkmal: Der gebürtige Colditzer Helmut Drechsler, bedeutender Natur- und Tierfotograf der DDR, Journalist, Illustrator und begnadeter Umweltschützer, verbrachte 1946/47 einige Wochen im heutigen Europäischen Vogelschutzgebiet sowie Naturschutzgebiet Eschefelder Teiche. Seine Erlebnisse auf und an den Teichen aus dieser Zeit mündeten in Wort und Farbfotos in sein Buch „Teichsommer“ – und bilden den Ausgangspunkt für die neue, interaktive Dauerausstellung „Lebensraum Eschefelder Teiche“ im Teichhaus.

„Jeder, der die Station fortan durch den Saal betritt, steht mitten in Helmut Drechslers von uns erdachtem Arbeitszimmer, das viele Informationen offenbart und viele weitere zunächst versteckt“, erklärt Janine Kirchner, Leiterin der Naturschutzstation. „Wer Zeit und Lust mitbringt, ob als Gruppe oder allein, ist eingeladen, eine kleine Zeitreise zu beginnen und Drechslers Spuren in die Gegenwart zu folgen – denn der Naturschützer hinterließ den Besucherinnen und Besuchern ein Rätsel.“



↑ *Foto: Robert Michalk*

Er ist der unsichtbare Erzähler des Escape-Spiels, das Kinder wie Erwachsene aktiv einbindet, zum Knobeln und Erforschen einlädt und sich dabei rund um den Lebensraum Eschefelder Teiche dreht. Dabei können die Gäste zum Beispiel einen Vogelsprachkurs absolvieren, indem sie Gezwitscher der jeweiligen Quelle zuordnen, verschiedene Aufgaben im Forschergepäck Drechslers oder mithilfe seiner Schreibmaschine lösen. Wer die versteckten Informationen Schritt für Schritt in Schüben und Kisten, auf Pfaden sowie in Fühl- und Gucklöchern entdeckt und zusammenfügt, knackt das Rätsel, das eine – heute wie damals – wichtige Botschaft beinhaltet.



↑ *Ausstellungseröffnung im Teichhaus Eschefeld. Foto: Robert Michalk*



↑ ↓ *Ausstellungsimpressionen. Fotos: Robert Michalk*



Abtauchen im Beobachterzelt

Über die Wendeltreppe gelangen die Besucher schließlich ins Obergeschoss und damit ins Beobachterzelt Drechslers. Dort können die Gäste ihm lauschen und aus seinem Schilfversteck heraus 24 Stunden im Zeitraffer am Ziegelteich verbringen, wo die Eindrücke und Veränderungen in der Natur im Laufe eines Tages erfahrbar werden. „Das Drehbuch basiert auf einem Originalmanuskript für einen Diavortrag von Drechsler“, verrät die Stationsleiterin. Zeitzeugen bescheinigen der Sprecherstimme eine große Ähnlichkeit mit der von Helmut Drechsler. „Uns wurde immer wieder berichtet, dass er ein sehr charismatischer Erzähler war und über eine besondere Fähigkeit verfügte, Menschen für den Naturschutz zu begeistern“, berichtet Janine Kirchner.

Gäste, die klassisch vor allem Informationen über die Eschefelder Teiche suchen, finden sie an verschiedenen, zum Teil interaktiven Ausstellungsobjekten und sind so für eine Gebietsexkursion bestens gerüstet.

Die Ausstellung ist immer Dienstag und Mittwoch von 10 bis 18 Uhr sowie nach Absprache geöffnet. Der Eintritt für die Basisausstellung ist frei. Wer die Escape-Challenge antreten möchte, zahlt 5 Euro pro Person und nimmt neben neu erworbenem Wissen auch eine nützliche Überraschung mit nach Hause.
Dafür ist eine Voranmeldung unter 034348-53895 oder teichhaus@NABU-Sachsen.de erforderlich.

Die Konzeption und Umsetzung der Ausstellung wurde unterstützt durch das Ingenieurbüro Natur und Bildung sowie die Theaterbildhauer Lili Laube und Robert Frenzel aus Dresden.

EPLR Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020

Die Ausstellung wurde aus Fördermitteln des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 – 2020 (EPLR) realisiert.

Mehr Wildnis für Sachsen

Studie zum Potenzial für sächsische Wildnisflächen



Das Wildnisziel, bundesweit zwei Prozent der Landesfläche als Wildnis zu entwickeln, könnte Sachsen – bei entsprechendem politischem Willen – zeitnah erfüllen: Die Flächen dazu sind vorhanden. Das Gleiche gilt für das Ziel, in Deutschland fünf Prozent der Wälder aus der Nutzung zu nehmen. Dies zeigt eine im Auftrag des NABU Sachsen und BUND Sachsen erstellte Wildnisstudie. In ihr werden mehr als 20 Flächen in den unterschiedlichsten sächsischen Naturräumen benannt, die das Potenzial hätten, als Wildnisgebiete ausgewiesen zu werden.

Wildnisgebiete sind ausreichend große, (weitgehend) unzerschnittene, nutzungsfreie Gebiete, in denen natürliche Prozesse vom Menschen unbeeinflusst ablaufen können.

Im Rahmen der Nationalen Biodiversitätsstrategie gibt es in Deutschland seit 2007 verbindliche Ziele für die Ausweisung von Wildnisflächen und für den Prozessschutz im Wald. Sachsen erfüllt seinen Anteil an diesen Zielen bei weitem nicht: Wildnisareale machen derzeit nicht einmal 0,4 Prozent der Fläche aus.

In Wildnisgebieten kann sich die Natur nach ihren eigenen Regeln entwickeln. Viele bedrohte Tiere und Pflanzen finden nur hier noch wichtige Lebens- und Rückzugsräume. Mehr Wildnis zuzulassen, zeugt von Weitsicht – als Ressource im Umgang mit den Folgen des bereits stattfindenden Klimawandels, zum Erhalt der Artenvielfalt und damit letztlich auch für den Menschen.

www.Sachsen.NABU.de/wirueberuns/publikationen/27218.html

ANZEIGE



Im Zschoner Grund bei Podemus



Die Steinkäuze bei uns am Hof

BIOMARKT
VORWERK PODEMUS

Die Pflege der für Vögel wichtigen Streuobstwiesen durch unsere Kuhherde, der Erhalt der Lebensräume für bedrohte Tiere wie die Feldlerche, die Auswilderung von Steinkäuzen, eigene Bienenvölker - seit über 25 Jahren wächst auf Vorwerk Podemus nicht nur BIO, sondern auch unser ökologisches Engagement.

Darüber freuen wir uns sehr. Genauso wie über Ihren Besuch. Kommen Sie doch mal vorbei und beobachten Sie unsere drei Steinkauz-Pärchen in den Voileren aus nächster Nähe.

WWW.VORWERKPODEMUS.DE

Schaltzentrale für das Ehrenamt

Naturschutzstation des NABU Leipzig freut sich über finanzielle Unterstützung



↑ *Zu allen Jahreszeiten bietet die NABU-Naturschutzstation Exkursionen in Stadt und Aue an. So kann man im Herbst zum Beispiel Zugvögel beim „EuroBirdwatch" beobachten. Foto: Beatrice Jeschke*

2020 feiert der NABU Leipzig Jubiläum – er setzt sich nun seit 30 Jahren für Mensch und Natur ein. Dazu zählt der praktische Artenschutz, insbesondere die Hilfe für Vögel, Fledermäuse, Amphibien, Eidechsen und Insekten. Dazu zählt die Biotoppflege, unter anderem die jährliche Mahd von Wiesen in der Aue. Dazu zählt die Umweltbildung. Zusätzlich zu den rund 100 jährlichen Veranstaltungen erreichen den NABU Leipzig zahlreiche Anfragen von Schulen, Kindergärten, Seniorengruppen, Kirchgemeinden, Gartenvereinen und anderen. Besonders viel Arbeit erfordert außerdem das alltägliche Engagement für den Schutz der Stadtnatur, die immer weiter schrumpft. Nahezu täglich bitten Bürger den NABU dringend um Hilfe, um weitere Naturzerstörungen zu verhindern oder wollen Beratung in Naturschutzfragen. Leider ist es nicht möglich, sich um jeden Fall zu kümmern.

Naturschutz mitten in der Stadt

Trotz allem kann der NABU Leipzig bei den genannten Problemen auch Erfolge vorweisen und in vielen Fällen Positives für die Natur erreichen und für ihre Bedürfnisse eintreten. In rein ehrenamtlicher Arbeit ist es aber kaum zu bewältigen, obwohl es zahlreiche hilfsbereite Vereinsmitglieder gibt. Doch diese müssen langfristig koordiniert werden, benötigen Ansprechpartner ebenso wie die Bürger, die erwarten, dass der NABU für sie nahezu rund um die Uhr erreichbar ist. Deshalb versucht der NABU Leipzig bereits seit 30 Jahren, ein Büro für Bürgerkontakte mit Öffnungszeiten und Personal zu betreiben. Dank verschiedener Fördermöglichkeiten ist das immer wieder gelungen. Seit einem Umzug 2012 befindet sich die NABU-Naturschutzstation „Stadt und Aue Leipzig" im Stadtteil Gohlis-Mitte, sie ist ein wichtiger Anlaufpunkt mit Informations- und Beratungsangeboten und Schaltzentrale der ehrenamtlichen Naturschutzarbeit. Große Hoffnung hatte der NABU Leipzig, als der Landtag in der letzten Legislaturperiode beschloss, Naturschutzstationen unbürokratisch finanziell zu unterstützen – die Stadt Leipzig war aber leider nicht bereit, die Naturschutzstation des NABU dabei zu berücksichtigen. Nach langem vehementem Dialog ist dem Verein gelungen, diese Anerkennung für die Jahre 2019/20 doch zu erreichen. Seit April 2019 sind daher in Teilzeit drei Mitarbeiterinnen und ein Mitarbeiter mit den vielen Aufgaben in der NABU-Naturschutzstation betraut, insbesondere mit Umweltbildung, Öffentlichkeitsarbeit und praktischem Artenschutz sowie Ehrenamtskoordination. Dank der persönlichen Qualifikationen dieser engagierten Mitstreiter konnte der NABU Leipzig auch seine Fähigkeiten im Insekten-, Fledermaus- und Naturschutz in der Stadt erweitern, zudem engagieren sich alle intensiv in der Umweltbildung. So konnte der NABU Leipzig 2019 in deutlich mehr Fällen auf Bürgeranfragen reagieren oder Veranstaltungen anbieten.

Schulklassen – nahezu wöchentlich eine neue – freuen sich nun beispielsweise über den Besuch des Fledermausexperten, der die liebenswerten nachtaktiven Tiere, ihre Probleme und Schutzmöglichkeiten vorstellt. Anfragen zu Wespen, Hornissen, Wildbienen und Hummeln kann eine Kollegin beantworten. Dadurch war es möglich, einige Konflikte zu klären und zum Beispiel Wespen-

nester vor der Zerstörung zu bewahren, andere wurden fachgerecht umgesiedelt. Konnten zuvor viele Anfragen von Schulklassen oder Kindergärten aus Zeitgründen nicht beantwortet werden, so ist dies jetzt in den meisten Fällen möglich. Zudem arbeitet eine Umweltpädagogin daran, die Bildungsangebote der NABU-Naturschutzstation übersichtlicher zu gestalten und auch ehrenamtlichen Mitstreitern die Umsetzung solcher Angebote zu erleichtern. Gerade Schulen und Kindergärten sind wichtige Multiplikatoren für die Anliegen des Arten- und Biotopschutzes.

Koordinierung freiwilliger Helfer

Im Bereich des praktischen Naturschutzes konnte die NABU-Naturschutzstation „Stadt und Aue Leipzig" ihre Arbeitsabläufe ebenfalls verbessern. Eine Mitarbeiterin kann die ehrenamtlichen Fachleute und Helfer koordinieren und nutzt dafür nicht nur E-Mail-Verteiler, sondern auch WhatsApp und viele persönliche Kontakte. Wann und wo werden Amphibien im Frühling über die Straße getragen, wann werden Wiesen gemäht, wo müssen Brutvögel kartiert werden, wer macht mit beim Müllsammeln? Wer macht Fotos bei den Veranstaltungen, wer schreibt einen Bericht, wer kann Getränke besorgen oder Brötchen belegen? Solche Fragen sind nun in guten Händen.

Der NABU Leipzig hofft, dass der neugewählte Landtag die Unterstützung der Naturschutzstationen fortsetzt, wovon vor allem die ehrenamtliche Arbeit profitiert. Obwohl damit für den NABU Leipzig einiges an Bürokratie verbunden ist, ist die stundenweise hauptamtliche Unterstützung eine wichtige Bereicherung und unverzichtbar geworden. Die weitere Professionalisierung führt auf der anderen Seite aber auch dazu, dass die Erwartungen an den NABU weiter steigen. Deshalb ist jeder herzlich eingeladen, nach eigenen Möglichkeiten die Arbeit der NABU-Naturschutzstation „Stadt und Aue Leipzig" zu unterstützen – beispielsweise als NABU-Mitglied, ehrenamtlicher Helfer oder durch eine Spende.

René Sievert

NABU-Naturschutzstation Stadt und Aue Leipzig
Corinthstraße 14 | 04157 Leipzig
0341 6884477 | info@NABU-Leipzig.de
www.NABU-Naturschutzstation-Leipzig.de

↓ *Müllsammlungen, Pflanzaktionen oder Wiesenmahd – bei der Biotoppflege kann jeder mitmachen. Fotos: Ludo Van den Bogaert*



↓ *Mit einem großen gemeinsamen Arbeitseinsatz konnte im Gustav-Hertz-Gymnasium ein Teich gerettet werden, der in Leipzig-Paunsdorf ein wichtiges Amphibienlaichgewässer ist, von denen es leider immer weniger gibt. Das Gewässer drohte zu verschlammen und zuzuwachsen. Foto: NABU Leipzig*





↑ *NABU-Fledermausexperte Wolfgang Kulick (links) kümmert sich um den Schutz von Fledermausquartieren und -lebensräumen, berät Hausbesitzer und nutzt jede Möglichkeit, um vor allem Kinder für den Naturschutz zu begeistern. Foto: Ludo Van den Bogaert*



↑ *Bei Veranstaltungen informieren die NABU-Experten über praktische Naturschutzmöglichkeiten für jedermann. So konnte man zum Beispiel beim Workshop lernen, wie eine gemütliche Igelunterkunft im Garten gebaut wird. Foto: Ludo Van den Bogaert*

Naturschutzmacher

Karl-Hartmut Müller



Foto: Robert Michalk

Die Natur faszinierte Karl-Hartmut Müller schon als Jugendlicher. Während er sein Berufsleben als Physiker der wissenschaftlichen Forschung verschrieb, widmete er sich in seiner Freizeit bereits früh ausschließlich dem Naturschutz – und das bis heute. 1960 wurde er Naturschutzhelfer im damaligen Kreis Aue, seit 1963 hatte er dieses Ehrenamt auch in Dresden inne. Damals kämpfte er unermüdlich darum, die geplante Müllverkippung in der Kunathschen Kies- und Lehmgrube in Dresden-Prohlis zu verhindern. Mit Erfolg: Das Gelände ist heute Teil des Naturschutzgebietes „Ziegeleigruben in Prohlis und Torna".

Bereits in den 1980er Jahren wurde er Kreisnaturschutzbeauftragter für den Stadtbezirk Dresden-Süd, von 1990 bis 2014 für Dresden. Die Grundlagen des Naturschutzes vermittelte ihm vor allem Heinz Kubasch, sein wichtigstes Vorbild. Karl-Hartmut Müller gehörte 1990 zu den Mitbegründern des NABU Sachsen und war acht Jahre später Mitbegründer des NABU Naturbewahrung Dresden e. V. Im Vorstand dieser Gruppe engagierte er sich von Anfang an für den Erwerb von Flächen, um auf ihnen Naturschutzmaßnahmen optimal umzusetzen und die Natur dauerhaft zu sichern. Ein besonderer Höhepunkt: die Gründung einer Arbeitsgruppe durch Justus Oertner mit Lutz und Kathleen Runge und ihm. Ihr Ziel war es, das bedeutsame Schutzgebiet Königsbrücker Heide in die Obhut des Freistaates zurückzuführen – was ihnen gelang.

Seit vielen Jahren vertritt Dr. Karl-Hartmut Müller den NABU Sachsen mit Kompetenz im Landesnaturschutzbeirat. Vor allem ist er vielen als erfolgreicher Streiter für den Schutz und die Förderung der beiden Rote-Liste-1-Baumarten Sachsens, der Elsbeere und ganz besonders der Schwarzpappel sowie deren Lebensgemeinschaften, bekannt. Zahlreiche Veröffentlichungen und Pflanzaktionen zeugen davon.

NABU-Kurzmitteilungen

Open Access für die Sächsische Entomologische Zeitschrift

Die Sächsische Entomologische Zeitschrift (SEZ) erscheint seit 2019 mit freiem Onlinezugang (Open Access). Dies erlaubt jedermann, die einzelnen Beiträge entgeltfrei zu lesen, herunterzuladen, zu speichern, zu verlinken und zu drucken. Eingereichte Manuskripte werden umgehend begutachtet, entsprechend überarbeitet, layoutet und online veröffentlicht. Dafür hat die Zeitschrift eine eigene Online-ISSN. Am Jahresende werden die online publizierten Artikel dann in bewährter Form als Jahresheft gedruckt. Mit dem neuen Format möchte der Arbeitskreis Entomologie, wie auch mit dem Onlineportal INSEKTEN SACHSEN, den Zugang zu entomologischer Fachinformation erleichtern. Die SEZ ist verfügbar unter www.sez.NABU-Sachsen.de.

Neues NABU-Präsidiumsmitglied: René Sievert vom NABU Leipzig

René Sievert, Vorsitzender des NABU Leipzig und stellvertretender Vorsitzender des NABU Sachsen, wurde am 9. November 2019 auf der Bundesvertreterversammlung in Berlin ins NABU-Präsidium gewählt. „Mein Anliegen ist es, die Zusammenarbeit der verschiedenen Ebenen möglichst nutzbringend zu gestalten und eine verständnisvolle, lebendige und überzeugte gegenseitige Unterstützung zu erreichen", erklärte Sievert seine Motivation auf der Versammlung. Eine besondere Herausforderung sei es, die oftmals enorme Fachkompetenz der Naturschutzmacher in den Ortsgruppen auch in Zukunft unter sich wandelnden Bedingungen zu erhalten. Dies müsse mit einer entsprechenden Nachwuchsförderung verbunden sein sowie mit einer verlässlichen Unterstützung der vor Ort Aktiven durch den NABU, dessen Mitglied, Basis und Markenzeichen sie sind. Wichtig ist ihm zudem, dass sich auch die neuen Länder mit ihrer ganz eigenen Entwicklung und Situation im Präsidium wiederfinden.



Foto: Guido Rottmann

Projekt „Lebendige Luppe" geht weiter

Im Dezember 2019 wurde die Verlängerung des Projekts „Lebendige Luppe" vom Bundesamt für Naturschutz bis Ende 2023 bewilligt. Die Ziele für die neue Förderperiode sind, sowohl den Zschampert in sein historisches Bett weitgehend zurückzuverlegen als auch alle weiteren Bauabschnitte der Lebendigen Luppe zu planen. Parallel dazu erarbeiten die Projektpartner NABU Sachsen, Stadt Leipzig, Stadt Schkeuditz, Universität Leipzig und Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ) das Auenentwicklungskonzept auf Grundlage des naturschutzfachlichen Leitbildes für die Elster-Luppe-Aue zusammen mit dem Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und örtlichen Naturschutzverbänden. Das Ergebnis aller Aktivitäten wird ein wesentlicher Beitrag zur Renaturierung der Elster-Luppe-Aue sein. www.lebendige-luppe.de



Foto: Bärbel Franzke

„Schwalben willkommen"

Auch 2020 sind in ganz Sachsen wieder Schwalbenfreunde aufgerufen, „ihre" Schwalben zu zählen, dem NABU zu melden und mehr für den Schutz der Schwalben zu tun. Außerdem kann jeder, der Schwalben beherbergt, eine Plakette beantragen und mit ihrer Anbringung an den „Schwalbenhäusern" – wie Privathäusern, Ställen und sonstigen Gebäuden – öffentlich kundtun: „Hier sind Schwalben willkommen". Gefördert wird die Aktion von der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt. Mehr Informationen zu Schwalben, Schutzmaßnahmen und zur Bewerbung für die Schwalbenplakette sind zu finden unter www.schwalben.NABU-Sachsen.de.

ANZEIGE



Natur(-schutz) erleben mit der NAJU

Als Jugendorganisation des NABU richten sich die Angebote der NAJU Sachsen und ihrer zwölf Ortsgruppen an alle NABU-Mitglieder bis 27 Jahre. Die Naturschutzstation Dachsenberg in der Dresdner Heide dient als Veranstaltungsort für zahlreiche Kinder- und Jugendcamps. Außerdem stehen Fahrten ins Elbsandsteingebirge und an den Fichtelberg bei Oberwiesenthal auf dem Programm für 2020. Insgesamt sind wieder mehr als 20 Übernachtungsveranstaltungen geplant.





Anpacken in Dresden, Leipzig und dazwischen

Altersübergreifend fassen Aktive zwischen 6 und 66 Jahren bei Naturschutzeinsätzen mit an. Beim Werkelwochenende vom 13. bis 15. März und bei der Elbwiesenreinigung am 4. April arbeiten Jung und Alt außerhalb von Schule und Beruf Hand in Hand.
Bereits zum 24. Mal lädt die NAJU an Himmelfahrt zum Erkunden einer sächsischen Region – in diesem Jahr nach Leipzig – ein: Am Grabschützer See gibt es nun Wildnis statt Braunkohle und im Projekt „Lebendige Luppe“ wird ein Gewässer im Auwald renaturiert. Zeitgleich entsteht im Camp „Wir Kinder vom Dachsenberg“ eine eigene Dorfgemeinschaft in der Dresdner Heide. Wer zwischen acht und zwölf Jahren alt ist, hat hier das Sagen und kann bei Geländespielen, Holzsuche im Wald und Kochen mit der Feuerpfanne herausfinden, wie sich das Zusammenleben von Mensch und Natur ohne elektrische Geräte gestaltet.

Weiterbildungen für (junge) Erwachsene

Für NABU-Mitglieder und Naturinteressierte ab 16 Jahren finden wieder vielseitige Weiterbildungsangebote auf der Naturschutzstation Dachsenberg statt: Am 21. März sind Jugendgruppenleitende zur Juleica-Aufbauschulung eingeladen. Im April finden zwei Artenkenntnis-Seminare statt und im Juni sowie Juli führt Forstwirt und Entomologe Ronny Gutzeit an zwei Wochenenden ein entomologisches Seminar mit Präparationskurs durch. Dabei vermittelt er anhand von Lichtfängen und bei Exkursionen faunistisches Fachwissen sowie pädagogische Methoden für eine Umweltbildungsarbeit, die Kinder und Jugendliche neugierig macht. Vom 3. bis 6. September findet die zertifizierte Grundausbildung zur Jugendgruppenleitung statt.

Sommerferien mit der NAJU

Die ersten beiden Ferienwochen bieten mit den Kindercamps „Draußen zu Hause“ sowie „Wald – Wasser – Wiese“ Teilnehmenden von sieben bis 14 Jahren ein intensives Naturerlebnis. Schutzhütten im Wald errichten, über dem Feuer kochen, Artenkenntnisquiz und Käferkino, ein Besuch im Kletterwald sowie ein Picknick am Prießnitzwasserfall stehen auf dem prall gefüllten Dachsenberg-Programm. In der dritten Ferienwoche lädt zum 34. Mal in Folge das Bergwiesencamp mit Sense und Heugabel an den Steilhang im Erzgebirge ein. Die NAJU freut sich auf alle Gäste, ob nun teilnehmend oder betreuend. Interessierte können sich unter info@NAJU-Sachsen.de oder 0351-4716566 anmelden.
Alle Infos zum Programm unter www.NAJU-Sachsen.de

Carolin Gerlach

Fotos: Robert Michalk

- **Artenkenntnisseminar mit Lichtfang**: 17. bis 19. April & 24. bis 26. April 2020 Naturschutzstation Dachsenberg
- **Erlebniscamp zu Himmelfahrt**: 20. bis 24. Mai 2020 in Leipzig
- **Kindercamp** „Wir Kinder vom Dachsenberg“: 20. bis 24. Mai 2020
- **Paddelcamp**: 18. bis 25. Juli 2020
- **Bergwiesencamp**: 1. bis 15. August 2020 in Oberwiesenthal

Veranstaltungstermine März bis August 2020 *(Bitte beachten)

Exkursion | Wanderung · Vortrag | Infoveranstaltung · Arbeitseinsatz | Workshop · NAJU | Kinder | Jugendliche

ÜBERREGIONAL

Fr, 13.03. bis So, 15.03.
NAJU Dresden
Werkelwochenende: NAJU-Aktive und Interessierte treffen sich, um den Dachsenberg frisch für den Frühling zu machen. Handwerkliche Aufgaben mit Hammer und Säge warten ebenso auf anpackenden Hände wie Pinsel, Bohrer, Hacke und Harke. Ab 16 Jahren, 10 € | 30 € Förderbeitrag, dachsenberg@NAJU-Dresden.de
Naturschutzstation Dachsenberg

Sa, 21.03.
NAJU Sachsen
Jugendleiter*innen-Aufbauschulung: Du möchtest deine Jugendleiterkarte verlängern? Dann nimm an unserem Aufbaukurs mit den Schwerpunkten „Recht für Jugendgruppenleitende" und „Nachhaltigkeit im Jugendverband" teil. Ab 16 Jahren, 10 €,
info@NAJU-Sachsen.de
NAJU-Jugendumweltbüro Dresden

Fr, 03.04. bis So, 05.04.
NAJU Dresden
Kindercamp „Amphibien": Auf Exkursionen an die NAJU-Amphibienschutzteiche in der Dresdner Heide entdecken wir den Lebensraum und beobachten das Verhalten und den Nachwuchs von Frosch, Kröte und Molch. 7 bis 14 Jahre, 55 € | 45 € NABU-Mitglieder | 80 € Fördererbeitrag, foej@NAJU-Dresden.de
Naturschutzstation Dachsenberg

Sa, 04.04. bis So, 07.06.
NABU Erzgebirge
18. Schmetterlingsschau: Bis zu 30 verschiedene Arten von tropischen Schmetterlingen können im Freiflug beobachtet werden. Eine Ausstellung zu Schmetterlingen, Mineralien und Spinnen. Tropenhaus, Botanischer Garten Chemnitz, Leipziger Str. 147

Fr, 17.04. bis So, 19.04.
NAJU Sachsen
Seminar „Artenkenntnis durch Beobachtung und Bestimmung I": Begleitet uns auf eine Reise durch die Welt der Insekten, Amphibien, Pflanzen und Vögel. Ab 16 Jahren, 40 € | 30 € NABU-Mitglieder, info@NAJU-Sachsen.de
Naturschutzstation Dachsenberg

Fr, 24.04. bis So, 26.04.
NAJU Sachsen
Seminar „Artenkenntnis durch Beobachtung und Bestimmung II": Wie geht man vor, um Insekten, Wirbellose und Co. zu finden? Nach dem Seminar gehst du viel aufmerksamer durch den Wald und kannst so einiges an Tieren und Pflanzen beim Namen nennen! Ab 16 Jahren, 40 € | 30 € NABU-Mitglieder, info@NAJU-Sachsen.de
Naturschutzstation Dachsenberg

Fr, 08.05. bis So, 10.05.
NAJU Dresden
Jugendcamp Nature Project:: Wir wollen raus in die Natur und lernen verschiedene Methoden der Wildnispädagogik und des Natur-Coachings kennen. Ab 18 Jahren, 55 € | 45 € für NABU-Mitglieder, foej@NAJU-Dresden.de,
Naturschutzstation Dachsenberg

Fr, 08.05. bis So, 10.05.
Feldherpetologische Tage
Zielarten: Laubfrösche und Rotbauchunken
(Infos und Anmeldung lfa-feldherpetologie@nabu-sachsen.de)
Leipzig

Mi, 20.05. bis So, 24.05.
NAJU Sachsen
Erlebniscamp zu Himmelfahrt (HIFA) in die Region Leipzig: Am Grabschützer See gibt es nun Wildnis statt Braunkohle, im Projekt „Lebendige Luppe" werden Gewässer im Leipziger Auwald revitalisiert und der NABU Leipzig wird uns zeigen, wie praktischer Naturschutz in der Großstadt aussehen kann. Ab 14 Jahren, 60 € | 40 € NABU-Mitglieder | 80 € Fördererbeitrag,
info@NAJU-Sachsen.de
Leipzig

Mi, 20.05. bis So, 24.05.
NAJU Sachsen
Kindercamp „Wir Kinder vom Dachsenberg": Übernachte in gemütlichen Lehmfachwerkhütten, baue Waldhütten aus Ästen und Laub, schärfe deine Sinne bei einer Nachtwanderung und Geländespielen. Gehe auf Holzsuche in den Wald und denke dir Geschichten am Lagerfeuer aus. 8 bis 12 Jahre, 80 € | 60 € NABU-Mitglieder | 100 € Fördererbeitrag, carolin.gerlach@NAJU-Sachsen.de
Naturschutzstation Dachsenberg

Fr, 29.05. bis So, 31.05.
NAJU Dresden
Kindercamp „Tüfteln und Werkeln": Hier kannst du schnitzen, Holz bearbeiten oder lernen, wie man bunte Filzwolle herstellt und sie verarbeitet. Entdecke, welche Materialien die Natur zum Basteln und Werkeln zur Verfügung stellt. 7 bis 14 Jahre, 55 € | 45 € NABU-Mitglieder | 80 € Fördererbeitrag, foej@NAJU-Dresden.de
Naturschutzstation Dachsenberg

Sa, 06.06.
NABU Sachsen
8. Sächsischer Naturschutztag 2020
Biologische Vielfalt 2020: Ergebnisse und daraus folgende Handlungsfelder aus 10 Jahren Biodiversitätsstrategie des Freistaates Sachsen. Infos & Anmeldung: saechsischer-naturschutztag.de | Rathaus Markkleeberg – Großer Lindensaal, Rathausplatz 1, 04416 Markkleeberg

Fr, 19.06. bis So, 21.06.
NAJU Dresden
Kindercamp „Welt der Insekten": Gemeinsam mit euch wollen wir die vielfältige Welt der Insekten rund um den Dachsenberg erforschen. Alter 7 bis 14 Jahre, Preis 55 € | 45 € NABU-Mitglieder | 80 € Fördererbeitrag,
foej@NAJU-Dresden.de
Naturschutzstation Dachsenberg

Fr, 26.06. bis So, 28.06. & Fr, 03.07. bis So, 05.07.
NAJU Dresden
Entomologisches Seminar: Das Praxisseminar richtet sich vor allem an Forststudierende sowie an Interessierte im Bereich Insektenkunde. Es dient zur Vorbereitung auf die Belegarbeit im Fach Fauna und zeigt am praktischen Beispiel, wie eine fachgerechte Insektensammlung erstellt wird. Ab 16 Jahren, 60 €, Infos & Anmeldung: ronny.gutzeit@NABU-Dresden.de
Naturschutzstation Dachsenberg

Fr, 10.07. bis So, 12.07
NABU Sachsen & Landesverein Sächsischer Heimatschutz
Sächsische Botanikertagung. Anmeldung über den Landesverein Sächsischer Heimatschutz.
Dahlener Heide

Sa, 18.07. bis Di, 21.07.
NAJU Sachsen
Sommerlager Insektenkunde: Wir unternehmen Expeditionen in die Umgebung der Naturschutzstation Weiditz, bestimmen die unseren Weg kreuzenden Arten, bauen Insektennisthilfen und erfahren, warum Insekten für ein funktionierendes Ökosystem so bedeutend sind. 7 bis 18 Jahre, 45 €, Infos & Anmeldung: info@NAJU-Sachsen.de
Naturschutzstation Weiditz

Sa, 18.07. bis Sa, 25.07.
NAJU Sachsen
Kinderferienlager „Draußen zu Hause": Willst du lernen, ein Feuer ohne Hilfsmittel zu entfachen und ohne Strom zu kochen? Möchtest du deine eigene Hütte aus Ästen und Blättern bauen? Dann sei mit uns „draußen zu Hause" und lass uns auf Artenkenntnis-Exkursion gehen, zum Hochseilgarten wandern und neue Tier- und Pflanzenarten am Waldforschertag entdecken! 7 bis 12 Jahre, 160 € | 150 € NABU-Mitglieder | 200 € Förderbeitrag, carolin.gerlach@NAJU-Sachsen.de
Naturschutzstation Dachsenberg

Sa, 18.07. bis Sa, 25.07.
NAJU Dresden
Paddelcamp. Ab 14 Jahrem. Infos & Anmeldung: dachsenberg@NAJU-Dresden.de

Mo, 27.07. bis So, 02.08.
NAJU Dresden
Kinderferienlager „Wald – Wasser – Wiese": Neben Lagerfeuer, Werwolfspielen und Bastelangeboten wirst du alles über die Elemente der Natur erfahren. Freu dich auf eine abwechslungsreiche Erkundungstour quer über den Dachsenberg und durch die Dresdner Heide. 7 bis 14 Jahre, 160 € | 150 € NABU-Mitglieder, Infos & Anmeldung: foej@NAJU-Dresden.de
Naturschutzstation Dachsenberg

Sa, 01.08. bis Sa, 08.08.
NAJU Sachsen
Bergwiesencamp: Im Naturschutzgebiet Zechengrund am Fichtelberg mähen wir Bergwiesen und leisten so einen Beitrag zum Erhalt einer seltenen und artenreichen Kulturlandschaft. Auch Spiele- und Filmabende, Schwimmbadbesuche und Exkursionen stehen auf dem Programm. 13 bis 26 Jahre, 210 € | 175 € NABU-Mitglieder (1 Woche), info@NAJU-Sachsen.de
Oberwiesenthal

Sa, 29.08. bis So, 30.08.
NAJU Dresden
Sommerfest: Hier treffen sich Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene – ob nun Regionalgruppe oder Waldläufer, Vorstandsmitglied oder Kassenwart, Kindercamper und neue sowie langjährige ehrenamtlich Aktive. Infos & Anmeldung: dachsenberg@NAJU-Dresden.de
Naturschutzstation Dachsenberg

CHEMNITZ

So, 01.03.
NABU Burgstädt
Vögel im Winter: Peter Irmscher führt durch Wald und Flur und bestimmt Vögel im Winter.
10.00 bis 13.00 Uhr NABU-Naturschutzstation Herrenhaide, Am Waldsportplatz 2, 09217 Burgstädt

Mi, 04.03.
NABU Burgstädt
Jäger in Wald und Flur: Natürliche Jäger der Wildnis und der Mensch begegnen sich.
15.00 bis 17.00 Uhr NABU-Naturschutzstation Herrenhaide, Am Waldsportplatz 2, 09217 Burgstädt

Do, 05.03.
NABU Elstertal
Vereinsabend mit Vortrag „Die Turteltaube – Vogel des Jahres" von André Korndörfer
19.00 Uhr Gaststätte „Daheim", Oelsnitz

Sa, 07.03.
NABU Erzgebirge
Obstbaumschnitt: Theorie und Praxis (auch BFD Seminar). Anmeldung bis 28.02. unter 0371/3364850, Kosten 8 €.
10.00 bis 15.00 Uhr NABU-Naturschutzzentrum, Botanischer Garten Chemnitz, Leipziger Str. 147

Fr, 13.03.
NABU Erzgebirge
Vortrag „Karibik & Isla Hispanica" von Wolfgang Berthold
19.00 Uhr Hauptgebäude Botanischer Garten Chemnitz, Leipziger Str. 147

Sa, 14.03.
NABU Burgstädt
Mit Kindern das Reich der Pilze entdecken. Methodenseminar für Multiplikatoren (begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung über LaNU erforderlich)
09.30 bis 17.30 Uhr, NABU-Naturschutzstation Herrenhaide, Am Waldsportplatz 2, 09217 Burgstädt

Di, 17.03.
NABU Erzgebirgsvorland
Vortrag „Weichtiere (Schnecken) der roten Liste Sachsens im LK Zwickau" von Katrin Schniebs
19.00 Uhr Beierleins Landgasthaus, Straße des Friedens 72, 09337 Callenberg

Mi, 18.03.
NABU Burgstädt
Frühlingserwachen: Der erwachenden Natur auf der Spur und Frühlingsboten entdecken.
15.00 bis 17.00 Uhr NABU-Naturschutzstation Herrenhaide, Am Waldsportplatz 2, 09217 Burgstädt

Sa, 21.03.
NABU Kirchberg
Müllaktion Schneeberger Str. Kirchberg bei Pächterswiese, nach Krankenhaus
09.00 Uhr Parkplatz REWE Kirchberg

NABU Topfseifersdorf
Baumpflanzaktion in Königshain-Wiederau (nähere Informationen René Ziegenhagen 01637186874 oder heizi1@web.de)

NABU Erzgebirgsvorland
Arbeitseinsatz – Zäune von den Hecken abbauen
09.00 Uhr Schranke Großer Mühlteich Rußdorf

Sa, 28.03.
NABU Mittleres Erzgebirge
Arbeitseinsatz am FND „Sieben Teiche"
09.00 Uhr vor Ort oder 8.30 Uhr Parkplatz B 101 in Forchheim (gegenüber „Schloss")

NABU Erzgebirge
Exkursion „Amphibien bei Sachsenburg"
(Anmeldung bis 23.3. 0371/3364850)
09.00 Uhr Parkplatz Botanischer Garten Chemnitz, Leipziger Str. 147, 09114 Chemnitz

*** Wir bitten um Verständnis, dass kurzfristige Veranstaltungsänderungen nicht mehr berücksichtigt werden können. Bitte nehmen Sie bei Interesse an einer Veranstaltung Kontakt zum jeweiligen Veranstalter/Gruppe auf.** „TreffpunktNatur" mit den Veranstaltungen von und mit dem NABU erscheint auch monatlich als Info-Mail.
Kostenlose Anmeldung unter www.NABU-Sachsen.de.

NABU Lößhügelland
Biberexkursion an der Zschopau im Töpelwinkel mit Dr. Volkmar Kuschka
14.00 Uhr Oberer Parkplatz Natur- und Freizeitzentrum, Töpelwinkel 22, Ziegra-Knobelsdorf

Mi, 01.04.

NABU Burgstädt
Lebenselixier Wasser – Wasser als ein wissenschaftliches Phänomen, das noch weiter erforscht werden will. z. B.: Warum dehnt sich Wasser als einziger Stoff beim Erkalten unter 0 Grad Celsius aus? 15.00 bis 17.00 Uhr NABU-Naturschutzstation Herrenhaide, Am Waldsportplatz 2, 09217 Burgstädt

Do, 02.04.

NABU Elstertal
Vortrag „Der Wolf im Vogtland" von Vanessa Ludwig, Sächsische Fachstelle Wolf
19.00 Uhr Gaststätte „Daheim", Oelsnitz

Sa, 04.04.

NABU Topfseifersdorf
Heckenpflanzaktion in Wiederau (Informationen René Ziegenhagen 01637186874 oder heizi1@web.de)

NABU Lößhügelland
Pflanzaktion am Trafohaus Kiebitz. Fleißige Helfer sind herzlich willkommen! (Bitte Arbeitsgeräte wie Spaten, Rechen, Rosenschere mitbringen)
09.00 Uhr Am Trafohaus in Kiebitz, An der Kleinen Jahna, 04749 Ostrau

NABU Burgstädt
Frühlingswanderung im Amselgrund: Rolf Schallau führt uns zu Wissenswertem auf dem Naturlehrpfad im Amselgrund.
10.00 Uhr Stuckhaus Carolapark Claußnitz, OT Markersdorf

NABU Erzgebirge & NAJU Chemnitz
Ökologische Ostern: Die NAJU Chemnitz stellt Osterprodukte vor, welche aus ökologischer Sicht verschenkt werden können (Produkte mit Bio-Siegeln, Fairtrade-Kakao, Eier, für die keine Küken getötet werden)
15.00 bis 17.00 Uhr NABU-Naturschutzzentrum Botanischer Garten Chemnitz, Leipziger Str. 147

Fr, 10.04. bis So, 12.04.

NABU Erzgebirge
Osterhasensuche in der Schmetterlingsschau. Für unsere kleinen Gäste.
Tropenhaus Botanischer Garten Chemnitz, Leipziger Str. 147

Fr, 10.04. bis So, 19.04.

NABU Erzgebirgsvorland
NABU-Exkursion nach Ostpolen
(Infos: Salome Winkler 0174 3465658, nabu-salome.winkler@directbox.com)

Di, 14.04. & Mi, 15.04.

NABU Burgstädt
Ferien*****NaturErlebnisse: Freizeit draußen. Teilnahmegebühr 2 €,
Anmeldung silke.schubert@NABU-Burgstädt.de
10.00 bis 15.00 Uhr NABU-Naturschutzstation Herrenhaide, Am Waldsportplatz 2, 09217 Burgstädt

Sa, 18.04.

NABU Mittleres Erzgebirge
Mitgliederversammlung (mit Wahl des Vorstandes)
09.00 Uhr Naturschutzstation Pobershau

NABU Topfseifersdorf
Müllsammelaktion. (Infos: René Ziegenhagen 01637186874 | heizi1@web.de)

Di, 21.04.

NABU Freiberg
17.00 Uhr Begehung FND Kirschbachtal in Oberschöna

NABU Erzgebirgsvorland
Vortrag „Aktionen für eine Zukunft ohne Autos: Verkehrswende, Nulltarif, Fahrradstraßen" von Jörg Bergstedt
19.00 Uhr Beierleins Landgasthaus, Straße des Friedens 72, 09337 Callenberg

Do, 23.04.

NABU Erzgebirge & NAJU Chemnitz
Tauschparty (für Kleidung, Bücher, Spiele, Pflanzen, DVDs)
17.30 bis 19.00 Uhr Hauptgebäude Botanischer Garten Chemnitz, Leipziger Str. 147

Sa, 25.04.

NABU Kirchberg
07.00 Uhr Vogelstimmenwanderung

NABU Lößhügelland
Besichtigung des Hofgutes in Pulsitz
(Anmeldung Angelika Leonhardt 0172/9957766)
10.00 bis 12.00 Uhr Hofgut Pulsitz, Pulsitzer Hauptstr. 14, 04749 Ostrau

NABU Burgstädt
Leben in und am Standgewässer – Das UmweltMobil Planaria aus Dresden zeigt uns allerlei Untersuchungen mit Mikroskop und weiteren Instrumenten am Schwarzteich.
10.00 bis 16.00 Uhr NABU-Naturschutzstation Herrenhaide, Am Waldsportplatz 2, 09217 Burgstädt

NABU Burgstädt
Kräuter finden beim Rundgang durch die Naturschutzstation Herrenhaide – Kräuterpädagogin Helga Friese zeigt uns essbare und giftige Kräuter.
10.00 bis 16.00 Uhr NABU-Naturschutzstation Herrenhaide, Am Waldsportplatz 2, 09217 Burgstädt

NABU Erzgebirgsvorland
Vogelstimmenführung durch das NSG „Am Rümpfwald" mit Holger Gentsch
07.00 Uhr Pflegeheim Friedenshöhe Glauchau

NABU Elstertal
„Naturkundliche Wanderung – Vogelstimmenexkursion im Elstertal"
07.30 Uhr Bahnhof Pirk

Fr, 01.05.

NABU Erzgebirge
Naturmarkt Wasserschloss Klaffenbach: Wir bieten unseren Streuobstwiesenapfelsaft und verschiedene Fruchtweine an. Außerdem informieren wir über aktuelle Projekte des NABU. Wasserschloss Klaffenbach

NABU Erzgebirgsvorland
Vogelstimmenführung vom Schloss Glauchau zum Stausee mit Holger Gentsch
07.00 Uhr Schlossplatz Glauchau

Sa, 02.05.

NABU Burgstädt
Vogelstimmen lauschen – Dieter Schilde lädt zum Konzert unserer gefiederten Sänger ein in die Naturschutzstation Herrenhaide.
06.00 bis 08.00 Uhr NABU-Naturschutzstation Herrenhaide, Am Waldsportplatz 2, 09217 Burgstädt

NABU Topfseifersdorf
Vogelstimmenwanderung mit Kai Scharschmidt
7.00 Uhr Topfseifersdorf, Hauptstr. 33

NABU Burgstädt
Die Burgstädter Renette
Catrin Just erzählt die Geschichte des Hoffnungsbaums. Eine Tafel zur Sortenbeschreibung wird eingeweiht.
14.30 bis 16.00 Uhr Garten Nr. 12, Apfellehrpfad Peniger Straße, 09217 Burgstädt

NABU Freiberg
15.00 Uhr Artenvielfalt im Garten – wie geht das? Wie sieht das aus?

So, 03.05.

NABU Mittleres Erzgebirge
Frühlingswanderung in Rauhenstein (ca. 5 km)
13.30 Uhr Wanderparkplatz am Spielplatz in Reifland

Do, 07.05.

NABU Elstertal
NATURA 2000 in Sachsen – Film mit Diskussion
19.00 Uhr Gaststätte „Daheim", Oelsnitz

Sa, 09.05.

NABU Erzgebirge und NAJU Chemnitz
„Stunde der Gartenvögel" auf der Obstwiese in Hilbersdorf (Anmeldung bis 04.05. 0371/3364850)
07.00 Uhr Endhaltestelle Buslinie 32 (Dresdener Straße)

NABU Kirchberg
Frühjahrsputz Zechenplatz
09.00 Uhr Zechenplatz Hoher Forst Weißbach

NABU Elstertal
Vogelstimmenwanderung
06.30 Uhr Dorfplatz Bobenneukirchen

NABU Burgstädt
Amphibien und Reptilien: Joachim Röder und Dr. Thomas Brockhaus gehen mit uns auf Suche nach Amphibien und Reptilien, um sie zu bestimmen.
10.00 bis 13.00 Uhr NABU-Naturschutzstation Herrenhaide, Am Waldsportplatz 2, 09217 Burgstädt

Mi, 13.05.

NABU Burgstädt
Auswertung Stunde der Gartenvögel mit Dieter Schilde, Ornithologe
15.00 bis 17.00 Uhr NABU-Naturschutzstation Herrenhaide, Am Waldsportplatz 2, 09217 Burgstädt

Sa, 16.05.

NABU Kirchberg
Vogelstimmenwanderung
06.00 Uhr Eingang Tierpark Hirschfeld

NABU Erzgebirge
Exkursion zum Leipziger Auwald (auch BFD Seminar). Anmeldung bis 11.05. 0371/3364850, 15 € | 10 € NABU-Mitglieder
08.00 bis 16.00 Uhr Parkplatz Botanischer Garten Chemnitz, Leipziger Str. 147

NABU Kirchberg
Schadenbeseitigung Bodendenkmal Turmhügelburg
09.00 Uhr Zechenplatz Hoher Forst Weißbach

NABU Topfseifersdorf
Kräuterwanderung für Kinder
15.00 Uhr in Topfseifersdorf, Hauptstr. 33

So, 17.05.

NABU Erzgebirgsvorland
Naturkundliche Führung durch das Limbacher Teichgebiet mit Jens Hering
07.00 Uhr Parkplatz Tennisplatz Limbach-Oberfrohna

Do, 21.05.

NABU Kirchberg
Himmelfahrtsexkursion
(Anmeldung Wolfgang Prehl 0376026032)
08.00 Uhr REWE Parkplatz Kirchberg

NABU Mittleres Erzgebirge
Familiennaturschutztag: Pflanzentauschbörse, Bäume- und Sträucherquiz, Nistkastenbau, Bergwiesenrundgang sowie Spiel- und Bastelangebote für Kinder (gemeinsame Veranstaltung mit Förderverein Natura-Miriquidica)
10.00 bis 17.00 Uhr Naturschutzstation Pobershau

Sa, 23.05.

NABU Kirchberg
Montanwanderung gesamter Lehrpfad (6,5 km)
09.30 Uhr Parkplatz Krankenhaus und Wasserwerke Burkersdorf

Mi, 27.05.

NABU Burgstädt
Auf der Wiese unterwegs – Mit Lupe und einem wachsamen Auge erforschen wir die Wiese in der Naturschutzstation.
15.00 bis 17.00 Uhr NABU-Naturschutzstation Herrenhaide, Am Waldsportplatz 2, 09217 Burgstädt

Sa, 30.05.

NABU Lößhügelland
Frühlingsspaziergang: „Querfeldein durch die Kornkammer Sachsens", Rundwanderung um Ostrau mit kulturhistorischem Einblick in die Geschichte der Lommatzscher Pflege.
(Anmeldung Silke Schubert 0162/71 335 73 | SilkeSchubert-Ostrau@t-online.de)
10.00 Uhr „Eschke-Mühle", Karl-Marx-Str. 15 A, 04749 Ostrau

NABU Erzgebirgsvorland
Vogelstimmenführung im NSG „Callenberg Nord II" mit Holger Gentsch
07.00 Uhr – Treffpunkt B180 Callenberg – Waldenburg, Abzweig Uhlsdorfer Str.

Mo, 01.06.

NAJU Chemnitz
Schmetterlinge basteln (ab 1 €)
10.00 bis 16.00 Uhr Tropenhaus Botanischer Garten Chemnitz, Leipziger Str. 147

Mo, 01.06.

NABU Burgstädt
Tag des Kindes: Die „Jungen NaturWächter Sachsen" informieren über ihre Ausbildung und ihre Mitwirkung im Naturschutz.
15.00 bis 17.00 Uhr Taurastein

Do, 04.06.

NABU Erzgebirge
BFD-Seminar „Insektensommer" mit Ute Wetzel
(Anmeldung bis 27.05. 0371 3364850, ohne BFD 25 €)
09.30 bis 16.00 Uhr NABU-Naturschutzzentrum Botanischer Garten Chemnitz, Leipziger Str. 147

NABU Elstertal
Vortrag „Naturschutz in einem indigenen Stammesgebiet auf den Philippinen" von Günter Mühlbauer
19.00 Uhr Gaststätte „Daheim", Oelsnitz

Sa, 06.06.

NABU Erzgebirge & NAJU Chemnitz
30 Jahre NABU Familienfest
10.00 bis 16.00 Uhr Tropenhaus Botanischer Garten Chemnitz, Leipziger Str. 147

So, 07.06.

NABU Burgstädt
Musik und Natur – Seminar für Einsteiger und Fortgeschrittene mit Hannes Heyne aus der Klanghütte Weinböhla (Anmeldung erforderlich, 12 €)
10.00 bis 17.00 Uhr Naturschutzstation Herrenhaide

So, 07.06.

NABU Kirchberg
Welterbetag
10.00 bis 18.00 Uhr Zechenplatz Hoher Forst Weißbach

Sa, 13.06.

NABU Lößhügelland
Arbeitseinsatz im NSG „Dolomitgebiet Ostrau": Mäharbeiten der NABU-Pflegeflächen. Fleißige Helfer sind herzlich willkommen! Bitte Arbeitsgeräte wie Motorsense, Rechen, Gabel oder Handsense mitbringen (Infos Angelika Leonhardt 0172/9957766).
09.30 Uhr Forsthaus Zschochau in 04749 Ostrau

NABU Erzgebirge
Botanisch-entomologische Exkursion zum Kupferberg (CZ). Anmeldung bis 08.06. 0371/3364850.
Kosten 15 € | 10 € NABU-Mitglieder
10.00 Uhr Parkplatz Botanischer Garten Chemnitz, Leipziger Str. 147

NABU Burgstädt
Waldspaziergang: Förster Wolfram Schmidt vom Sächsischen Staatsforst führt uns von der Naturschutzstation durch das Schwarzholz.
10.00 bis 13.00 Uhr NABU-Naturschutzstation Herrenhaide, Am Waldsportplatz 2, 09217 Burgstädt

Mi, 17.06.

NABU Burgstädt
Treff Junge NaturWächter
15.00 bis 17.00 Uhr NABU-Naturschutzstation Herrenhaide, Am Waldsportplatz 2, 09217 Burgstädt

Do, 18.06.

NABU Burgstädt
Sensen- und Dengellehrgang: Sensenlehrer Georg Steffens lehrt Theorie und Praxis (Anmeldung geomail@geo-expedition.de)
10.00 bis 16.00 Uhr NABU-Naturschutzstation Herrenhaide, Am Waldsportplatz 2, 09217 Burgstädt

Fr, 19.06.

NABU Burgstädt
Schmetterlingswiesen-Tag
10.00 bis 17.00 Uhr NABU-Naturschutzstation Herrenhaide, Am Waldsportplatz 2, 09217 Burgstädt

Sa, 20.06.

NABU Erzgebirge
Libellenexkursion in Leipziger Tagebaufolgelandschaft. Anmeldung bis 15.06. unter 0371 3364850.
Kosten 15 € | 10 € NABU-Mitglieder
08.00 Uhr Parkplatz Botanischer Garten Chemnitz, Leipziger Str. 147

NABU Burgstädt
Schmetterlingswiesen-Tag und Glühwürmchen-Nacht „Glühwürmchen, Glühwürmchen glimme …"
10.00 bis 22.00 Uhr NABU-Naturschutzstation Herrenhaide, Am Waldsportplatz 2, 09217 Burgstädt

So, 21.06.

NABU Burgstädt
Schmetterlingswiesen-Tag
10.00 bis 17.00 Uhr NABU-Naturschutzstation Herrenhaide, Am Waldsportplatz 2, 09217 Burgstädt

NABU Erzgebirgsvorland
Tagesexkursion für Mitglieder unseres RV durch das NSG „Am Rümpfwald" – FND „Kiesgrube Thurm"
10.00 Uhr Pflegeheim Friedenshöhe Glauchau

Fr, 03.07.

NABU Elstertal
Botanische Exkursion an der Talsperre Pöhl
17.00 Uhr oberer Parkplatz Schlosshalbinsel Pöhl

Do, 09.07.

NABU Freiberg
17.00 Uhr Exkursion zu den Flächen der Familie Püwert – Wiesenknopf, Ameise und Bläuling

Fr, 10.07.

NABU Erzgebirgsvorland
Mitgliederversammlung
19.00 Uhr Unterer Gutsweg 20, 09212 Limbach-Oberfrohna

Sa, 11.07.

NABU Burgstädt
Schmetterlingsnacht – Wir installieren diverse Lichtfänge und bestimmen mit den Besuchern anfliegende Insekten, insbesondere Nachtfalter.
20.00 bis 24.00 Uhr NABU-Naturschutzstation Herrenhaide, Am Waldsportplatz 2, 09217 Burgstädt

Di, 21.07. & Mi, 22.07.

NABU Burgstädt
Ferien*****NaturErlebnisse – Feriennaturerlebnisse. Teilnahmegebühr 2 €,
Anmeldung silke.schubert@NABU-Burgstädt.de
10.00 bis 16.00 Uhr NABU-Naturschutzstation Herrenhaide, Am Waldsportplatz 2, 09217 Burgstädt

Di, 28.07. & Mi, 29.07.

NABU Burgstädt
Ferien*****NaturErlebnisse – Feriennaturerlebnisse. Teilnahmegebühr 2 €,
Anmeldung silke.schubert@NABU-Burgstädt.de
10.00 bis 16.00 Uhr NABU-Naturschutzstation Herrenhaide, Am Waldsportplatz 2, 09217 Burgstädt

So, 02.08.

NABU Mittleres Erzgebirge
Naturkundliche Wanderung in Großrückerswalde (ca. 5 km)
13.30 Uhr Wanderparkplatz Kirche in Großrückerswalde

Sa, 15.08.

NABU Burgstädt
Fledermausnacht: Nach einer Bild- und Videopräsentation über Fledermäuse werden am Teich im Gelände der Station mit Detektoren Fledermäuse bestimmt.
19.00 bis 23.00 Uhr NABU-Naturschutzstation Herrenhaide, Am Waldsportplatz 2, 09217 Burgstädt

NABU Kirchberg
4. Nacht der Fledermäuse
20.00 Uhr Tierpark Hirschfeld Eingang

Sa, 29.08.

NABU Burgstädt
Mondwanderung: Silke Schubert führt durch die Abenddämmerung in die Stille der Nacht. Dabei werden Geschichten und Mythen von Luna und ihren Begleitern erzählt.
19.30 bis 21.30 Uhr NABU-Naturschutzstation Herrenhaide, Am Waldsportplatz 2, 09217 Burgstädt

NABU Kirchberg
NABU-Batnight
20.00 Uhr Kleiner Filzteich Straße von Niedercrinitz nach Wolfersgrün, Parkplatz Talsperre

So, 30.08.

NABU Burgstädt
„Das vielfältige Leben auf der Wiese": Herr Schubert führt durch die Wiese, zeigt, was dort blüht, kreucht und fleucht.
10.00 bis 13.00 Uhr NABU-Naturschutzstation Herrenhaide, Am Waldsportplatz 2, 09217 Burgstädt

DRESDEN

Di, 03.03.

NABU Großenhain
Rundreise durch den Oman – Vortrag von Volker Wilhelms
18.30 Uhr Gasthof Zabeltitz

NABU Lauta
Vortrag „Die Amphibien Sachsens" von Olaf Zinke, Museum der Westlausitz Kamenz
19.00 Uhr Vitrinen- und Glasbau REIER GmbH, Lauta

Fr, 06.03. bis Sa, 07.03.

NABU Meißen
Seminar Obstbaumschnitt. Freitag: Fachvortrag, Samstag: praktischer Seminarteil. Mitzubringen sind nach Möglichkeit Arbeitshandschuhe, Astscheren, Handscheren, Astsägen, Leitern. Kosten 35 €,
Anmeldung: kubitz@NABU-Sachsen.de
Fr: 17.00 Uhr Schloss Heynitz, Heynitzer Str. 8–10, 01683 Nossen, Sa. 09.00 Uhr

Sa, 07.03.

NABU Meißen, Jugendgruppe
Pflanzung von Elsbeeren. Bitte an Handschuhe und festes Schuhwerk denken.
09.00 Uhr Klärwerk (kurz vor Zadel)

NABU Kaitz- und Nöthnitzgrund
Obstbaumschnitt und -pflege um Mockritz
09.30 Uhr Dorfplatz Altmockritz, Haltestelle Bus 63

Di, 10.03.

NABU Ornithologie Dresden
Varanger – Wunderbares Lappland: Vortrag von Ulrich Schuster
18.00 Uhr Dachsaal Riesa Efau, Wachsbleichstr. 4A (DD-Friedrichstadt)

Do, 12.03.

NABU Dresden-Meißen
Vortrag „Geflügelte Mitbewohner – Artenschutz für Vögel und Fledermäuse an unseren Häusern" von Marion Lehnert
19.30 Uhr Waldschänke Hellerau, Am Grünen Zipfel 2, 01109 Dresden

Fr, 13.03.

NABU Kamenz
Kurzvorträge, u. a. „Vorkommen der Feldlerche auf ausgewählten Flächen" von A. Rudolf
19.00 Uhr Museum der Westlausitz

NABU Großdittmannsdorf
Werkstattgespräch über Nistkästen: Bauweisen, Anbringung, Nutzung, Beobachtungen mit M. Reimann
19.00 Uhr Gemeindehaus Großdittmannsdorf, Hauptstr. 41

Sa, 14.03.

NABU Großdittmannsdorf, Kinder- und Jugendgruppe
09.30 Uhr Mitgliederversammlung / Wahlveranstaltung (Anmeldung 035208-4206 | b.umlauf@fg-grossdittmannsdorf.de)
10.00 Uhr Libellen – Urzeit-Jäger an unseren Teichen, Vortrag von P. Diehl
Gemeindehaus Großdittmannsdorf, Hauptstr. 41

So, 15.03.

NABU Radebeul
Halbtagsexkursion von der Niederwarthaer Elbbrücke bis Kötitz.
08.30 Uhr Auffahrt zur Eisenbahn-Elbbrücke, Radebeuler Seite

Di, 17.03.

NABU Entomologie Dresden
„Zehn Jahre Stechimmen-Barcoding – Zeitenwende in der Taxonomie?" Vortrag von Dr. Christian Schmid-Egger (Anmeldung: 0171 5220456 | Thomas-Keil@web.de)
19.00 Uhr Gasthof Coschütz, Kleinnaundorfer Str. 1, 01189 Dresden

Di, 24.03.

NABU Geobotanik Dresden
Vorträge „Vorbereitung der Kartierung 2020", Andreas Ihl; „Vorstellung neuer Literatur", Friedemann Klenke & „Pflanzenbestimmung per Handy-App", Susan Wittwer
18.00 Uhr im Botanischen Garten der TU Dresden, Seminarraum, Stübelallee 2

Sa, 28.03.

NABU Großdittmannsdorf, Kinder- und Jugendgruppe
Exkursion zum Stausee Radeburg (Anmeldung 035208 4206 | b.umlauf@fg-grossdittmannsdorf.de)
09.30 Uhr Gasthof Strauß Großdittmannsdorf

NABU Meißen
„Auf den Spuren der Märzenbecher" – eine Besonderheit im NSG Großholz. Spaziergang mit Interessantem und Wissenswertem zum Schutzgebiet mit Frank Ende.
09.30 Uhr Schloss Schleinitz, Schleinitz 1, 01683 Nossen

NABU Großdittmannsdorf
Jahreshauptversammlung. Geschlossene Veranstaltung für Fachgruppenmitglieder.
19.00 Uhr Gaststätte „Zum Meißner Berg"

Fr, 03.04.

NABU Großdittmannsdorf
Nachtigall, Pirol, Gelbspötter, Waldlaubsänger und Baumpieper im SPA „Moritzburger Kleinkuppenlandschaft" – Auswertung der Erfassung 2017, H. Günther
19.00 Uhr Gemeindehaus Großdittmannsdorf, Hauptstr. 41

Sa, 04.04.

NABU Dresden & NAJU Dresden
Elbwiesenreinigung: NABU und NAJU beteiligen sich an der alljährlichen Frühjahrsputzaktion „Sauber ist schöner" der Stadt Dresden
09.30 Uhr Wiese in Dresden-Löbtau an der Siebenlehner Str./Nähe Kraftwerk

Di, 07.04.

NABU Großenhain
Exkursion Molkenborn teiche
18.00 Uhr Ortseingang Stölpchen aus Richtung Welxande

NABU Mykologie Dresden
Vortrag „Die Kanareninseln Teneriffa und Gran Canaria" Steffen Lorenz und Christina Staudigl
18.30 Umweltzentrum Dresden, Roter Salon, Schützengasse 16–18

Sa, 11.04.

NABU Großdittmannsdorf, Kinder- und Jugendgruppe
Exkursion in die Feldlandschaft bei Berbisdorf (Anmeldung 035208-4206 oder umlauf@fg-grossdittmannsdorf.de)
09.30 Uhr Gasthof Strauß Großdittmannsdorf

Di, 14.04.

NABU Ornithologie Dresden
Auswirkungen des Insektenrückgangs auf die Vogelwelt, Dr. Matthias Nuß
18.00 Uhr Dachsaal Riesa Efau, Wachsbleichstr. 4A (DD-Friedrichstadt)

Fr, 17.04.

NABU Kamenz
Exkursion in das SPA Gebiet Teiche nordwestlich von Kamenz — Teilbereich „Rohrbacher Teiche
17.00 Uhr Sammelsurium Kamenz

Sa, 18.04.

NABU Lauta
Besichtigung der renaturierten Kippe Torno
09.00 Uhr Eingang Kippe in Torno

NABU-Naturschutzstation Moritzburg
NAJU-Aktion Erlebter Frühling – Entdecke die Frühlingsboten! Weitere Informationen: lutz.hennig@naturschutzinstitut.de

Di, 21.04.

NABU Entomologie Dresden
Methoden und Ergebnisse der Verhaltensfotografie bei Insekten am Beispiel des Buches „Das große Fressen", Hubert Handmann
19.00 Uhr Gasthof Coschütz, Kleinnaundorfer Str. 1, 01189 Dresden

Sa, 25.04.

NABU Radebeul
Vogelstimmenwanderung durch den Zschonergrund (Halbtagsexkursion)
07.00 Uhr Haltestelle Merbitzer Straße (Bus 94)

NABU Großdittmannsdorf, Kinder- und Jugendgruppe
09.30 Uhr 1. Nistkastenkontrolle (Anmeldung 035208-4206 | b.umlauf@fg-grossdittmannsdorf.de)

NABU Dresden-Meißen
Entfernen von Goldrute, Waldrebe und Brombeere durch Herausreißen oder Hacken
09.30 Uhr Wiese in Dresden-Löbtau an der Siebenlehner Str./Nähe Kraftwerk

NABU Geobotanik Dresden
Exkursion: Frühlingsflora im Eichhörnchengrund
10.00 Uhr Gauernitz, Eingang zum Eichhörnchengrund

NABU Fledermausschutz Dresden
Beobachtung von Fledermäusen im Großen Garten, Einführungsvortrag und Exkursion
19.00 Uhr Eingangsgebäude Zoo Dresden

So, 26.04.

NABU Meißen
Hingehört! Morgendliche Vogelstimmenwanderung in Meißen-Siebeneichen
07.00 Uhr Parkplatz am Alten Wasserwerk Siebeneichen

Fr, 01.05.

NABU Kaitz- und Nöthnitzgrund
Exkursion zur Linde von Burgstädtel im Lockwitzgrund
09.30 Uhr Haltestelle Fußweg nach Borthen
(Bus 86 und F)

Sa, 02.05.

NABU Großdittmannsdorf, Kinder- und Jugendgruppe
09.30 Uhr 2. Nistkastenkontrolle
(Anmeldung 035208-4206 | b.umlauf@fg-grossdittmannsdorf.de)

NABU Fledermausschutz Dresden
Beobachtung von Fledermäusen im Großen Garten, Einführungsvortrag und Exkursion
19.00 Uhr Eingangsgebäude Zoo Dresden

Di, 05.05.

NABU Großenhain
Exkursion: Talsperre Nauleis
18.00 Uhr Straße von Nauleis nach Göhra am Ablaufbauwerk

Fr, 08.05.

NABU Großdittmannsdorf
Perle an der Ostsee – ein Streifzug durchs Baltikum, Dr. H. Oertel
19.00 Uhr Versammlungsraum Gemeindehaus Großdittmannsdorf, Hauptstr. 41

Sa, 09.05. bis So, 10.05.

NABU Naturschutzstation Moritzburg
Stunde der Gartenvögel, weitere Informationen lutz.hennig@naturschutzinstitut.de

Sa, 09.05.

NABU Radebeul
Vogelstimmenwanderung in den Moritzburger Wald (Halbtagsexkursion)
07.00 Uhr Parkplatz Mittelteich gegenüber Kletterwald

NABU Ornithologie Dresden
Öffentliche Vogelstimmen-Wanderung durch das Röhrsdorfer Gründel mit Stephan Schubert
07.15 Uhr in Lockwitz am Plan (Haltestelle der Buslinie 86, gemeinsame Abfahrt um 07.27 Uhr)

NABU Großdittmannsdorf, Kinder- und Jugendgruppe
09.30 Uhr 3. Nistkastenkontrolle
(Anmeldung 035208-4206 | b.umlauf@fg-grossdittmannsdorf.de)

NABU Löbau
Vogelstimmenwanderung

Di, 12.05.

NABU Ornithologie Dresden
Brutplatz-Beobachtungen von Sperlingskäuzen in der Dresdner Heide, Dr. Klaus Fabian
18.00 Uhr Dachsaal des Riesa Efau, Wachsbleichstr. 4A (DD-Friedrichstadt)

Fr, 15.05.

NABU Kamenz
Exkursion in das SPA-Gebiet Teiche nordwestlich von Kamenz, Teilbereich „Lugteich Grüngräbchen“
17.00 Uhr Lugteich Grüngräbchen

NABU Meißen
„Bauleute und Blumenkinder – Wildbienenbeobachtungen rund ums Haus“. Referent: Andreas Hurtig 18.30 Uhr Freie Werkschule Meißen (Crassoberg/Pavillon), Zscheilaer Str. 19

Sa, 16.05.

NABU Lauta
Exkursion zu den Gewässerinsekten
09.00 Uhr Parkplatz Aldi in Torno

NABU Elbhügelland
Exkursion: Wildpflanzen im Großen Garten (halbtags)
9.30 Uhr Eingang zum Botanischen Garten Dresden

NABU Großdittmannsdorf, Kinder- und Jugendgruppe
09.30 Uhr 4. Nistkastenkontrolle
(Anmeldung 035208-4206 | b.umlauf@fg-grossdittmannsdorf.de)

NABU Naturschutzstation Moritzburg
Frühlingsspaziergang, weitere Informationen lutz.hennig@naturschutzinstitut.de

Di, 19.05.

NABU Entomologie Dresden
„Spaziergang zur Heidenschanze“
(bei ungeeignetem Wetter Vortrag)

Do, 21.05. bis So, 24.05.

NABU Großdittmannsdorf
Jahresexkursion ins Böhmische Mittelgebirge – geschlossene Veranstaltung für Fachgruppenmitglieder

Do, 21.05.

NABU Löbau
Himmelfahrtsexkursion „Auf zum Kreuzberg (Křížový Vrch) in der Böhmischen Schweiz“

Fr, 22.05. bis So, 24.05.

NABU Großenhain
56. Feldstation in der Röderaue
Ehemaliges Freibad in Gröditz

Sa, 23.05.

NABU Radebeul
Vogelstimmenwanderung durch die Lößnitz in Radebeul-Zitzschewig, (Halbtagsexkursion)
07.30 Uhr Haltestelle Gerhart-Hauptmann-Str. (Straßenbahn Linie 4)

Sa, 30.05. bis Mo, 01.06.

NABU Löbau
Sensenkurs mit Heuseminar
Am Schützenhaus, Kottmarsdorfer Str. 5, 02730 Ebersbach-Neugersdorf

Di, 02.06.

NABU Naturbewahrung Dresden
Mitgliederversammlung
18.00 Uhr Beratungsraum 3/013, Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19

NABU Großenhain
Nistquartiere in der alten Trafostation in Plessa-Süd
18.00 Uhr Plessa-Süd an der Straße nach Gröden am alten Trafohaus

Do, 04.06.

NABU Radebeul
Fachgruppenabend
18.00 Uhr Radebeuler Vereinshaus, Dr.-Külz-Str. 4, 1. Obergeschoss

Sa, 06.06. bis So, 07.06.

NABU-Naturschutzstation Moritzburg
NABU-Insektensommer, weitere Informationen lutz.hennig@naturschutzinstitut.de

Sa, 06.06.

NABU Großdittmannsdorf, Kinder- und Jugendgruppe
Morgendliche Teichexkursion
(Anmeldung 035208 4206 | b.umlauf@fg-grossdittmannsdorf.de)
07.00 Uhr Gasthof Strauß Großdittmannsdorf

NABU Dresden-Meißen
Mahd der 1. Teilfläche der Schmetterlingswiese mit kleinem Sensenkurs für Interessierte und anschließendem Beräumen des Mahdgutes.
09.30 Uhr Wiese Dresden-Löbtau an der Siebenlehner Straße/Nähe Kraftwerk

NABU Kaitz- und Nöthnitzgrund
Sensenkurs im FND „Läusebusch im Nöthnitzgrund “
20 Jahre Tradition hat der Sensenkurs, bei dem nicht nur die ökologischste Variante des Mähens erlernt werden kann, sondern auch das richtige Dengeln und Wetzen.
09.30 Uhr Babisnauer Str., Brücke über Nöthnitzbach

NABU Dresden-Meißen
Familienwanderung: Unsere Wanderung führt uns zu verschiedenen Naturdenkmalen im Freitaler Norden.
10.00 Uhr Haltestelle „Pesterwitz, Zum Weinberg“

Di, 09.06.

NABU Ornithologie Dresden
Plädoyer für einen gehassten Neophyten: Die asiatischen Staudenknöteriche Fallopia spp. und ihre übersehene Bedeutung als Brutplatz für Singvögel, Jens Hering
18.00 Uhr Dachsaal Riesa Efau, Wachsbleichstr. 4A (DD-Friedrichstadt)

Fr, 12.06.

NABU Großdittmannsdorf
Reptilien in Sachsen – Arten bestimmen und Lebensstätten schützen, M. Schrack
19.00 Uhr Versammlungsraum Gemeindehaus Großdittmannsdorf, Hauptstr. 41

Sa, 13.06.

NABU Löbau
Schmetterlingswiesenaktionstag in Kooperation mit der Naturschutzstation Neschwitz, Doberschau-Gaußig

So, 14.06.

NABU Meißen
Tag des offenen Gartens: „Lebendige Höfe“ – Lebensraum für Pflanzen und Tiere (06.00 Uhr Vogelstimmenwanderung; Bau von Insektennisthilfen, Ideen und Angebote für die Förderung heimischer Tier- und Pflanzenarten im eigenen Garten)
06.00 bis 14.00 Uhr Schloss Heynitz, Heynitzer Straße 8–10, 01683 Nossen

Di, 16.06.

NABU Entomologie Dresden
Exkursion / Lichtfang

Fr, 19.06.

NABU Kamenz
Exkursion in das SPA Gebiet Teiche nordwestlich von Kamenz — Teilbereich „Coseler Teiche“
17.00 Uhr Dorfplatz Cosel

NABU Meißen
botanische Abend-Exkursion „Seltenheiten im Ziegenbusch (ca. 2,5 Stunden)
17.30 Uhr Am Lerchenfeld (Ende der Sackgasse), 01689 Oberau

Sa, 20.06.

NABU Lauta
Exkursion Grünhaus (zwischen Lauchhammer und Lichterfeld) Nationales Naturerbe, NABU-Stiftung
08.30 Uhr Parkplatz Aldi in Torno

NABU Großdittmannsdorf, Kinder- und Jugendgruppe
Zählung der Rauch- und Mehlschwalben in Großdittmannsdorf (Anmeldung 035208 4206 | b.umlauf@fg-grossdittmannsdorf.de)

So, 21.06.

NAJU Dresden
Tag der offenen Schmetterlingswiese: Die NAJU Dresden lädt zu einem Rundgang auf ihrer Schmetterlingswiese ein und erklärt was beim Anlegen und der Pflege zu beachten ist. Wenn du also gerne mal die Sense schwingen möchtest, bist du hier genau richtig.
Naturschutzstation Dachsenberg

Sa, 27.06.

NABU Mykologie Dresden
Exkursion: Reichenau Kolberg (MTB: 5247/12 – Nassau)
09.00 Uhr Haltestelle Buslinie 365: Reichenau, Dippoldiswalde Wendeplatz

NABU Elbhügelland
Halbtagsexkursion „Wälder am rechten Muldenhang bei Rechenberg-Bienenmühle“
10.15 Uhr Bahnhof Bienenmühle

Mo, 29.06.

NABU Dresden-Meißen
Stadtteilspaziergang: Schutz von gebäudebewohnenden Tierarten in Dresden- Bühlau
19.30 Uhr Rossendorfer Straße/Ecke Lomnitzer Straße

Sa, 04.07.

NABU Meißen, Jugendgruppe
Bilanz unserer Arbeit - Exkursion durch das NSG zwischen Rottewitz und Zadel
09.00 Uhr in Karpfenschänke, Am Berg 5

NABU Elbhügelland
Halbtagsexkursion Bergbaubiotope bei Altenberg
10.15 Uhr Bahnhof Altenberg

So, 05.07.

NABU Großdittmannsdorf, Kinder- und Jugendgruppe
Familienwanderung mit Pflege der Ackerterrasse bei Bärnsdorf (Anmeldung 035208 4206 | b.umlauf@fg-grossdittmannsdorf.de)
09.30 Uhr Gasthof Strauß Großdittmannsdorf

Di, 07.07.

NABU Großenhain
Exkursion: Radener Runze
18.00 Uhr Straße von Treugeböhla nach Raden am Weg zur Radener Runze

Sa, 11.07.

NABU Löbau
Fahrradtour durch den Geopark der Muskauer Heide

Di, 14.07.

NABU Ornithologie Dresden
Alle Rallen sind schon da, Steffen Koschkar
18.00 Uhr Dachsaal Riesa Efau, Wachsbleichstr. 4A (DD-Friedrichstadt)

Fr, 24.07.

NABU Großenhain
Mitgliederversammlung (nur mit Anmeldung)
18.00 Uhr Zabeltitz

Sa, 25.07.

NABU Mykologie Dresden
Exkursion: Sebnitz Forellenschänke (MTB 5051/22 – Sebnitz)
09.00 Uhr Parkplatz Forellenbad Sebnitz

So, 02.08.

NABU-Naturschutzstation Moritzburg
Moritzburger Familientag, weitere Informationen lutz.hennig@naturschutzinstitut.de

Di, 04.08.

NABU Großenhain & NABU Großdittmannsdorf
Wanderung durch die Berbisdorf-Bärnsdorfer Kleinkuppenlandschaft
18.00 Uhr Parkplatz Landgasthof Berbisdorf

Fr, 07.08.

NABU Großdittmannsdorf
Ornithologentreff in Ottendorf-Okrilla (Schlechtwettervariante 14.08.). Geschlossene Veranstaltung für Fachgruppen-Mitglieder.

Do, 20.08.

NABU-Naturschutzstation Moritzburg
Sächsischer Kindertag im Landgestüt Moritzberg, weitere Informationen lutz.hennig@naturschutzinstitut.de

Fr, 21.08.
NABU Ornithologie Dresden
Offener Ornithologen-Stammtisch
(Ausweichtermin Schlechtwetter Fr, 28.08.)
18.00 Uhr im Elbegarten Loschwitz

Sa, 22.08.
NABU Mykologie Dresden
Exkursion Nassau Ölmühle (MTB: 5246/14 – Sayda)
09.00 Uhr Nassau Kirche

NABU Elbhügelland
Exkursion: Grödener Moorniederung östlich Prösen. Wegstrecke ca. 10 km.
10.10 Uhr Bahn-Haltepunkt Prösen Ost

NABU Großenhain
Fledermausnacht (Taschenlampe mitbringen)
19.30 Uhr Seußlitzer Gründe, am Mühlteich in Seußlitz

Fr, 28.08.
NABU Fledermausschutz Dresden
Beobachtung von Fledermäusen im Großen Garten, Einführungsvortrag und Exkursion
19.00 Uhr Eingangsgebäude Zoo Dresden

Sa, 29.08.
NABU-Naturschutzstation Moritzburg
NABU Batnight, weitere Informationen lutz.hennig@naturschutzinstitut.de

LEIPZIG

Mi, 04.03.
NABU Leipzig
NABU-Mittwochsveranstaltung „Der Natur zuliebe“: Wildbienen. Artenporträts und Praxistipps zur Förderung, Vortrag von Sabrina Rötsch.
19.00 Uhr Naturkundemuseum Leipzig, Lortzingstr. 3

Fr, 06.03.
NABU Leipzig
Treffen des Arbeitskreises Vogelschutz
17.00 bis 19.00 Uhr NABU-Naturschutzstation Leipzig, Corinthstr. 14

So, 08.03.
NABU Oschatz
Springfroschexkursion im Wermsdorfer Forst
09.00 Uhr Straße von Wermsdorf-Oschatz (S38) 100 m nach Abzweig nach Mahlis, Schneise Q

Di, 10.03.
NABU Oschatz
Treffen der Fachgruppe Ornithologie Oschatz
19.00 Uhr Naturschutzstation Naundorf, Str. der Einheit 18

Mi, 11.03.
NAJU Leipzig
NAJU-Abend: Die Naturschutzjugend trifft sich zum monatlichen Organisationstreffen.
17.00 bis 19.00 Uhr NABU-Naturschutzstation Leipzig, Corinthstr. 14

NABU Plaußig-Portitz
„Die Natur des Jahres 2020“: Vortrag von Ralf Mäkert, Naturschutzinstitut Leipzig
18.00 Uhr Naturschutzstation Plaußig, Plaußiger Dorfstr. 23

Do, 12.03.
NABU Groitzsch
„Wiesenmahd unter Aspekten des Naturschutzes – Vorstellung von Möglichkeiten zur tierschonenden Mahd“, Vortrag von Christopher Arnold
19.00 Uhr Naturschutzzentrum Groitzsch, Neuer Weg 11

Sa, 14.03.
NABU Plaußig-Portitz
Mehr Grün am Wegesrand: Pflanz- und Aussaataktion für die ganze Familie.
10.00 bis 13.00 Uhr Biotop Plaußig Winzerweg / Ecke Merkwitzer Str.

So, 15.03.
NABU Oschatz
Internationale Wasservogelzählung Wermsdorfer Teiche, Kiesgrube Luppa, Kleinspeicher Calbitz, Treffpunkt wird bei Anmeldung bekanntgegeben (03435/ 929020)

NABU Eilenburg
Internationale Wasservogelzählung: 5-km-Winterwanderung entlang der Mulde bei Bad Düben
07.45 Uhr Parkplatz Burg Bad Düben
Internationale Wasservogelzählung: 8-km-Winterwanderung entlang der Mulde bei Eilenburg
08.00 Uhr Parkplatz Mörtitz

NABU Plaußig- Portitz
Krötenführerschein (Parthefrösche-Exkursion im Rahmen der Reihe „Naturschutzdiplom“): In Leipzig gibt es elf verschiedene Amphibienarten. Wie kann man sie unterscheiden und wo und wie leben sie? Infos und Anmeldung: 0341 6884477 | peil@NABU-Sachsen.de
10.30 bis 13.30 Uhr Parthenaue bei Plaußig-Portitz

Mi, 18.03.
NABU Leipzig
Offener Naturschutzabend – NABU-Aktive, Naturfreunde und Besucher treffen sich in gemütlicher Runde. Austausch über Beobachtungen, Gespräche zu Naturschutzthemen und Arbeitsvorhaben.
17.00 bis 19.00 Uhr NABU-Naturschutzstation Leipzig, Corinthstr. 14

Fr, 20.03.
NABU Leipzig
Weltspatzentag – Spatzen beobachten, kennenlernen und schützen. Der NABU Leipzig lädt ein zum SPATZiergang (Anmeldung: 0341 6884477 | info@NABU-Leipzig.de)
15.00 Uhr Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben | Leipzig

Sa, 21.03.
NABU Eilenburg
Wir schaffen Wiedehopf und Bienenfresser ein Zuhause. Bitte Spaten mitbringen.
09.30 Uhr am Parkplatz Mörtitz

NAJU Leipzig
Aktionstag am Burgauenbach: Im Rahmen der NAJU-Bachpatenschaft wird der Zustand des Fließgewässers überprüft, Durchflüsse werden kontrolliert und Müll eingesammelt. Für Kinder ab 10 Jahren.
10.00 Uhr Parkplatz Villa Hasenholz, Gustav-Esche-Str./Ecke Reitweg

Mi, 25.03.
NABU-Projekt Lebendige Luppe
Informationsabend Lebendige Luppe: Der Zschampert im Fokus der Wasserrahmenrichtlinie (Anmeldung bis zum 20.03., info@lebendige-luppe.de | 0341 86967550).
18.00 Uhr NABU-Kontaktbüro Lebendige Luppe, Michael-Kazmierczak-Str. 25, 04157 Leipzig

NABU Delitzsch
„Vogel des Jahres 2020 – Die Turteltaube“, Vortrag von Rüdiger Borkert
18.30 Uhr Hotel „Zum Weissen Ross“, Delitzsch

Sa, 28.03.
NABU Oschatz
Baumpflanzaktion (Obstbäume). Bitte möglichst Werkzeug (Spaten, Hammer, Säge, Zange) mitbringen.
09.00 Uhr Zufahrt ehemalige Deponie, 04769 Lüttnitz

NABU Leipzig
Müllsammlung für Groß und Klein in Gohlis. Ein Wäldchen und eine Brachfläche werden von Müll befreit.
10.00 Uhr Parkplatz Netto, Max-Liebermann-Str. 61

So, 29.03.
NABU Falkenhain
Exkursion in das NSG „Reudnitz“ mit Susanne Ulbrich
08.00 Uhr Bennewitz, Jugendhaus „Werner Moser“, Dorfstr. 29

Mi, 01.04.
NABU Eilenburg
Naturschutzstammtisch: offener Treffpunkt zu Fragen rings um Naturschutz
17.00 Uhr Tierpark Eilenburg

NABU Leipzig
NABU-Mittwochsveranstaltung „Der Natur zuliebe“: Historisch und aktuell nachgewiesene Tagfalterarten im Leipziger Stadtgebiet, Vortrag von Ronald Schiller
19.00 Uhr Naturkundemuseum Leipzig, Lortzingstr. 3

Fr, 03.04.
NABU Leipzig
Treffen des Arbeitskreises Vogelschutz: Beratung über aktuelle Vogelschutzthemen, Terminbesprechung zu Arbeitseinsätzen, Austausch über Beobachtungen.
17.00 bis 19.00 Uhr NABU-Naturschutzstation, Corinthstr. 14

Sa, 04.04.
NABU Plaußig- Portitz
Frühblüher im Staditzwald (2 km). Frühlingsspaziergang in den Staditzwald mit Bernd Hoffmann.
09.15 Uhr (Fahrrad) Naturschutzstation Plaußig, 09.30 Uhr Schutzhütte Staditzteich Taucha, Merkwitzer Straße

So, 05.04.
NABU Leipzig
Frühling im südlichen Auwald: Botanische Wanderung mit Jens Franke
15.00 Uhr Bus-Haltestelle „Wildpark“ (Linie 70)

Mi, 08.04.
NAJU Leipzig
NAJU-Abend: Die Naturschutzjugend trifft sich zum monatlichen Organisationstreffen. Hier planen wir unsere anstehenden Aktionen und sitzen in gemütlicher Runde beisammen.
17.00 bis 19.00 Uhr NABU-Naturschutzstation, Corinthstr. 14

Do, 09.04.
NABU Groitzsch
Exkursion „Naturvielfalt am Großstolpener See“
18.00 Uhr NABU-Naturschutzzentrum Groitzsch, Neuer Weg 11

Sa, 11.04.
NABU Plaußig-Portitz
Müllsammelaktion für Groß und Klein in der Krätzbergsiedlung
10.00 Ecke Melker Weg/Eferdinger Str.

Di, 14.04.
NABU Oschatz
Treffen Fachgruppe Ornithologie Oschatz
19.00 Uhr Naturschutzstation Naundorf, Straße der Einheit 18

Mi, 15.04.
NABU Leipzig
Offener Naturschutzabend – NABU-Aktive, Naturfreunde und Besucher treffen sich in gemütlicher Runde. Austausch über Beobachtungen, Gespräche zu Naturschutzthemen und Arbeitsvorhaben. 17.00 bis 19.00 Uhr NABU-Naturschutzstation, Corinthstr. 14

Sa, 18.04.
NABU-Projekt Lebendige Luppe
11.00 Uhr Schnecken im Leipziger Auwald – Spannende Exkursion zur Lebensweise, Nahrung sowie das Paarungs- und Fortpflanzungsverhalten von Schnecken im Leipziger Auwald (Anmeldung bis zum 15.04., info@lebendige-luppe.de | 0341 86967550)

NAJU Leipzig
Entdecke den Frühling!: Entdeckungstour der Naturschutzjugend auf der Suche nach typischen tierischen und pflanzlichen Frühlingsboten
14.30 Uhr Parkplatz Wildpark, Koburger Str.

So, 19.04.
NABU Leipzig
Der Vogel des Jahres 2020 – Vortragsabend zur Turteltaube mit René Sievert
14.00 bis 16.00 Uhr Auwaldstation Leipzig, Schlossweg 11

NABU Eilenburg
Großtrappenbalz im Westhavelland – Vortrag und Exkursion. Dauer ca. 2,5 h (Anmeldung bis 03.04. nabu-eilenburg@gmx.de | 015787034059.
Eintritt 5 € | 10 € Nichtmitglieder
17.00 Uhr Staatliche Vogelschutzwarte Buckow, Buckower Dorfstr. 34, 14715 Nennhausen OT Buckow

Fr, 24.04.
NABU Ornithologie Eschefelder Teiche
Ornithologischer Abendspaziergang in das Naturschutzgebiet Eschefelder Teiche
18.00 Uhr NABU-Naturschutzstation Teichhaus Eschefeld, Teichhaus 1, 04654 Frohburg

Sa, 25.04.
NABU Leipzig
Mitgliederversammlung und Wahl des Vorstandes Naturkundemuseum Leipzig, Lortzingstr. 3

So, 26.04.
NABU Falkenhain
Exkursion in die Muldenaue bei Püchau mit Rainer Ulbrich
08.00 Uhr Tiergartenteich Püchau (ND Busch's Eiche)

NABU Plaußig- Portitz
Vogelurkunde (Parthefrösche-Exkursion im Rahmen der Reihe „Naturschutzdiplom“): Wir lernen verschiedene Vögel kennen, erfahren, wo sie leben, was sie zum Leben brauchen und wie wir Menschen ihnen helfen können. Infos und Anmeldung: 0341 6884477 | peil@NABU-Sachsen.de
09.30 bis 12.30 Uhr Parthenaue bei Plaußig-Portitz

Mi, 29.04.
NABU Delitzsch
„Die Gottesanbeterin: das Alien-Insekt in Sachsen“, Vortrag von Ralf Mäkert
18.30 Uhr Hotel „Zum Weissen Ross“, Delitzsch

Fr, 01.05.
NABU Leipzig
Treffen des Arbeitskreises Vogelschutz – Beratung über aktuelle Vogelschutzthemen, Terminbesprechung zu Arbeitseinsätzen, Austausch über Beobachtungen.
17.00 bis 19.00 Uhr NABU-Naturschutzstation, Corinthstr. 14

So, 03.05.
NABU Oschatz
Vogelstimmenwanderung: Stadtpark – Eulensteg – Altoschatz – Stranggraben – Wüstes Schloss
07.30 Uhr Döllnitzbrücke am Oschatzpark

NABU Leipzig
Naturerlebnistag – Exkursion „Laubfrosch, Moorfrosch & Co.“ in in den Leipziger Auen
15.45 Uhr Haltestelle Modelwitz oder 16.00 Uhr Modelwitzer Steg, Straße Am Auenwald, Schkeuditz

Mi, 06.05.
NABU Leipzig
Durch die Natur der Leipziger Aue: NABU-Wanderung mit dem Allgemeinen Leipziger Wanderverein vom Auensee nach Altscherbitz (Wegstrecke ca. 15 km)
09.30 Uhr Bushaltestelle Auensee (Linie 80)

NABU Leipzig
NABU-Mittwochsveranstaltung „Der Natur zuliebe“: Der Natur ganz nah - Presseler Heide und Moorgebiet, Vortrag von Dr. Rainer Hoyer
19.00 Uhr Naturkundemuseum Leipzig, Lortzingstr. 3

Sa, 09.05.
NABU Leipzig
Stunde der Gartenvögel in Gohlis: Bundesweite Vogelzählung zum Mitmachen. Für Kinder und Erwachsene. Falls vorhanden, bitte Fernglas und Vogelbuch mitbringen.
09.00 Uhr Sportplatz Sasstr.

NABU Plaußig- Portitz
Frühjahrswanderung in die Parthedörfer (ca. 6 km): Auf der geführten Wanderung mit Bernd Hoffmann von Thekla nach Plaußig werden Zeitzeugen der Siedlungsgeschichte ebenso vorgestellt wie Naturschönheiten.
09.30 Uhr Straßenbahnendstelle Thekla

NABU-Naturschutzstation Teichhaus Eschefeld
7-Seen-Wanderung an den Eschefelder Teichen: Die Wanderung führt auf einer Länge von 5 km entlang der Teichkette bis nach Frohburg und wieder zurück zur Station. (Anmeldung 0341 60076622, www.7seen-wanderung.de)
10.00 Uhr NABU-Naturschutzstation Teichhaus Eschefeld Teichhaus 1, 04654 Frohburg

NABU Eilenburg
Vogelstimmenwanderung / Stunde der Gartenvögel
07.00 Uhr Parkplatz Tierpark Eilenburg
08.00 Uhr Eingang Tierpark Eilenburg

NABU Delitzsch
Der Tiergarten als Bildungsauftrag. Führung durch den Delitzscher Tiergarten mit Dr. H.-J. Hohmann. 10.00 Uhr Tiergarten Delitzsch

So, 10.05.

NABU Leipzig
Stunde der Gartenvögel im Clara-Zetkin-Park: Bundesweite Vogelzählung zum Mitmachen. Für Kinder und Erwachsene. Falls vorhanden, bitte Fernglas und Vogelbuch mitbringen.
09.00 Uhr Sachsenbrücke

Di, 12.05.

NABU-Naturschutzstation Teichhaus Eschefeld
BFD-Seminar „Natur bewandert – unterwegs im Kohrener Land"
10.00 bis 17.00 Uhr NABU-Naturschutzstation Teichhaus Eschefeld, Teichhaus 1, 04654 Frohburg

NABU Oschatz
18.00 Uhr Exkursion ins FND Feuchtgebiet Luppa (Anmeldung 03435 929020)

Mi, 13.05.

NAJU Leipzig
NAJU-Abend: Die Naturschutzjugend trifft sich zum monatlichen Organisationstreffen. Hier planen wir unsere anstehenden Aktionen und sitzen in gemütlicher Runde beisammen.
17.00 bis 19.00 Uhr NABU-Naturschutzstation, Corinthstr. 14

Do, 14.05.

NABU Groitzsch
„Frühjahrswanderung in der Schnauderaue bei Hohendorf" (Anmeldung: orni-naturschutz-groitzsch@gmx.de)
19.00 Uhr NABU-Naturschutzzentrum Groitzsch, Neuer Weg 11

Sa, 16.05.

NABU Plaußig- Portitz
Wiesenmahd auf dem Biotop Plaußig
10.00 Uhr Winzerweg/Ecke Merkwitzer Landstr.

So, 17.05.

NABU Oschatz & NABU Falkenhain
Radsternfahrt in die Dahlener Heide
06.00 Uhr Kreuzung an der Kirche Merkwitz
06.30 Uhr Falkenhain, Müglenzer Straße

NABU-Projekt Lebendige Luppe
11.15 Uhr Amphibienexkursion in die Papitzer Lachen – Wissenswertes zu Lebensweise und Lebensraum der Amphibien sowie artspezifische und naturschutzfachliche Informationen. (Anmeldung bis zum 13.05. info@lebendige-luppe.de | 0341 86967550)

NABU Leipzig
Internationaler Museumstag mit Pflanzenbörse im Deutschen Kleingärtnermuseum Leipzig
14.00 Uhr Aachener Str. 7

Mi, 20.05.

NABU Plaußig- Portitz
Wiesenmahd auf dem Biotop Plaußig
10.00 bis 12.30 Uhr Winzerweg/Ecke Merkwitzer Landstr.

NABU Leipzig
Offener Naturschutzabend – NABU-Aktive, Naturfreunde und Besucher treffen sich in gemütlicher Runde. Austausch über Beobachtungen, Gespräche zu Naturschutzthemen und Arbeitsvorhaben.
17.00 bis 19.00 Uhr NABU-Naturschutzstation, Corinthstr. 14

Sa, 23.05.

NABU Groitzsch
Naturkundliche Wanderung durch das Pfarrholz Groitzsch (Anmeldung orni-naturschutz-groitzsch@gmx.de)
08.30 Uhr Schützenplatz Groitzsch

NABU-Naturschutzstation Eschefeld
Arbeiten am Bienenstand – Honigernte: Ihr seid eingeladen, uns uns bei der Honigernte über die Schulter zu schauen und es selbst zu versuchen (Anmeldung teichhaus@nabu-sachsen.de | 034348 53895).
10.00 Uhr NABU-Naturschutzstation Teichhaus Eschefeld, Teichhaus 1, 04654 Frohburg

So, 24.05.

NABU Falkenhain
Exkursion in das NSG „Stöhnaer Becken"
08.00 Uhr Bennewitz, Jugendhaus „Werner Moser", Dorfstr. 29 bzw. 08.30 Uhr Kompostieranlage Ostufer Rückhaltebecken Stöhna

Fr, 29.05.

NABU Leipzig
Abendexkursion im Rahmenprogramm des Wave-Gotik-Treffens – Naturkundliche Führung über den Südfriedhof, Vorstellung des NABU-Projekts „Lebendige Friedhöfe", ab 21 Uhr Fledermausabend mit verschiedenen Informations- und Mitmachangeboten
20.00 Uhr Westeingang Südfriedhof, Friedhofsweg

Sa, 30.05.

NABU Groitzsch
Vogelstimmenführung durch den Alberthain Pegau (Anmeldung orni-naturschutz-groitzsch@gmx.de)
08.00 Uhr an der Reithalle Pegau

NABU-Projekt Lebendige Luppe
11.00 Uhr Radexkursion „Auf den Spuren der Lebendigen Luppe" mit Informationen über den Auwald und seine Besonderheiten, die Ökosystemleistungen von Stadtnatur und zu Leipzigs Gewässergeschichte (Anmeldung bis 27.05. info@lebendige-luppe.de | 0341 86967550)

NABU Plaußig- Portitz
Schmetterlingswiesen um Plaußig (2 km): Bernd Hoffmann lädt zu einem Rundgang zu vier Schmetterlingswiesen rund um Plaußig ein.
16.00 Uhr Naturschutzstation Plaußig

So, 31.05.

NABU Leipzig
Baumführung durch den Schönauer Park mit dem Dendrologen Manfred Reichertz
09.30 Uhr Schönauer Park

Mi, 03.06.

NABU Eilenburg
Naturschutzstammtisch – offener Treffpunkt zu Fragen rings um Naturschutz
17.00 Uhr Tierpark Eilenburg

NABU Leipzig
NABU-Mittwochsveranstaltung „Der Natur zuliebe": Der Zschampert – Renaturierungspläne für ein Fließgewässer. Ein Vortragsabend mit Angela Zábojník
19.00 Uhr Naturkundemuseum Leipzig, Lortzingstr. 3

Fr, 05.06.

NABU Leipzig
NABU-Insektensommer zum Mitmachen, Insektensommer auf der 2019 angelegten Blühwiese auf dem Ostfriedhof, Beteiligung an der bundesweiten Meldeaktion für Insekten
14.00 Uhr Eingang Ostfriedhof, Zweinaundorfer Str. 80

NABU Leipzig
Treffen des Arbeitskreises Vogelschutz: Beratung über aktuelle Vogelschutzthemen, Terminbesprechung zu Arbeitseinsätzen, Austausch über Beobachtungen
17.00 bis 19.00 Uhr NABU-Naturschutzstation, Corinthstr. 14

Sa, 06.06.

NABU Leipzig
NABU-Insektensommer zum Mitmachen. Insektenzählung auf der Blühwiese des GolfParks, die insektenfreundlich als Schmetterlingswiese gepflegt wird.
10.00 Uhr Parkplatz GolfPark, Bergweg 10, 04356Leipzig

NABU Leipzig
Fledermausführung mit Detektorbegehung am Grünen Bogen Paunsdorf, Wolfgang Kulick vermittelt Wissenswertes über die Schönen der Nacht.
20.00 Uhr Haltestelle Paunsdorf-Nord (Linie 7,8)
04356 Leipzig

Di, 09.06. bis Mi, 10.06.

NABU-Naturschutzstation Teichhaus Eschefeld
Gemeinsame Mahd unserer Blühwiese mit Sense und Balkenmäher (Anmeldung teichhaus@nabu-sachsen.de | 034348 53895)
NABU-Naturschutzstation Teichhaus Eschefeld, Teichhaus 1, 04654 Frohburg

Di, 09.06.

NABU Oschatz
Exkursion Glossen-Gröppendorf (Döllnitzaue / Halde)
18.00 Uhr Glossen Bahnhof

Mi, 10.06.

NAJU Leipzig
NAJU-Abend: Organisationstreffen der Naturschutzjugend
17.00 Uhr NABU-Naturschutzstation, Corinthstr. 14

Do, 11.06.

NABU Groitzsch
Exkursion „Unterwegs in der Weidelandschaft Profen-Nord" (Anmeldung orni-naturschutz-groitzsch@gmx.de)
19.00 Uhr Naturschutzzentrum Groitzsch, Neuer Weg 11

Sa, 13.06.

NABU-Projekt Lebendige Luppe
11.45 Uhr Exkusion „Libellen – Akrobaten in Gewässernähe (Papitzer Lachen)" Exkursion in die faszinierende Welt der Libellen (Anmeldung bis 09.06. info@lebendige-luppe.de | 0341 86967550)

Mi, 17.06.

NABU Leipzig
Offener Naturschutzabend – NABU-Aktive, Naturfreunde und Besucher treffen sich in gemütlicher Runde. Austausch über Beobachtungen, Gespräche zu Naturschutzthemen und Arbeitsvorhaben.
17.00 bis 19.00 Uhr NABU-Naturschutzstation, Corinthstr. 14

Fr, 19.06.

NABU Leipzig
Tag der Schmetterlingswiesen: Vorstellung des Projekts „Puppenstuben gesucht – Blühende Wiesen für Sachsens Schmetterlinge", Falterbestimmung
16.00 Uhr Ritter-Pflugk-Str. 26

Sa, 20.06.

NABU Eilenburg
Exkursion „Libellen" (ca. 2 h)
09.00 Uhr Parkplatz Sporttreff Müller („Ziegelei"), Uferstr. 21, Eilenburg

NABU Plaußig-Portitz
Insektenpass (Parthefrösche-Exkursion im Rahmen der Reihe „Naturschutzdiplom"): Was summt denn da? Du erfährst, warum nicht nur Bienen, sondern auch Fliegen und Mücken in der Natur wichtig sind und wie Du dabei mithelfen kannst, dass es auch in Zukunft überall kreucht und fleucht. Infos und Anmeldung: 0341 6884477 | peil@NABU-Sachsen.de
10.30 bis 13.30 Uhr Parthenaue bei Plaußig-Portitz

NABU Delitzsch
09.30 Uhr Botanische Exkursion in das Naturschutzgebiet Wölperner Torfwiesen (Infos & Anmeldung ruedigerborkert@aol.com)

So, 21.06.

NABU Leipzig
NABU-Infostand und Tierwohnungsbaustelle bei der Ökofete im Clara-Zetkin-Park
12.00 bis 19.00 Uhr Anton-Bruckner-Allee

Sa, 27.06.

NABU Groitzsch
Tag der offenen Tür im Naturschutzzentrum
14.30 bis 17.30 Uhr NABU-Naturschutzzentrum Groitzsch, Neuer Weg 11, 04539 Groitzsch

So, 28.06.

NABU Falkenhain
Exkursion in das Koselitzer Teichgebiet
07.30 Uhr Bennewitz, Jugendhaus „Werner Moser", Dorfstr. 29

NABU Oschatz
Bestandserfassung Rohrsänger Wermsdorfer Waldteiche
08.00 Uhr Hauschenteich Wermersdorf

Mi, 01.07.

NABU Leipzig
NABU-Mittwochsveranstaltung „Der Natur zuliebe": Der Insektensommer. Der NABU Leipzig informiert über die bundesweite Mitmachaktion, Hintergründe und Ziele. Ein Vortragsabend mit René Sievert
19.00 Uhr Naturkundemuseum Leipzig, Lortzingstr. 3

Fr, 03.07.

NABU Leipzig
Treffen des Arbeitskreises Vogelschutz – Beratung über aktuelle Vogelschutzthemen, Terminbesprechung zu Arbeitseinsätzen, Austausch über Beobachtungen.
17.00 bis 19.00 Uhr NABU-Naturschutzstation, Corinthstr. 14

Sa, 04.07.

NABU Eilenburg
Biotoppflege „Rote Röhrenspinne" (ca. 1 h, bitte einen Rechen mitbringen)
09.00 Uhr Damwildgehege Mörtitz (Navi: Waldweg 3, dann noch ein Stück weiter)

Di, 07.07.

NABU Leipzig
19.00 Uhr 7. Leipziger Mauerseglertag: Mauersegler-Zählung zum Mitmachen und Beobachtung einer Brutkolonie in künstlichen Nisthilfen (Anmeldung 0341 6884477 | info@NABU-Leipzig.de)

Mi, 08.07.

NAJU Leipzig
NAJU-Abend: Organisationstreffen der Naturschutzjugend
17.00 Uhr NABU-Naturschutzstation, Corinthstr. 14

NABU Plaußig-Portitz
„Die Gottesanbeterin – das Alieninsekt ist in Sachsen angekommen" Vortrag von Ralf Mäkert
18.00 Uhr Naturschutzstation Plaußig, Plaußiger Dorfstr. 23

Sa, 11.07.

NABU-Projekt Lebendige Luppe
11.00 Uhr Exkursion „Burgauenbach" – Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Burgauenbach (Anmeldung bis 08.07. info@lebendige-luppe.de | 0341 86967550)

NABU Plaußig-Portitz
Der NABU nimmt mit einem Info-Stand am Sommerfest teil, stellt seine Arbeit vor und informiert über aktuelle Naturschutzthemen. Geschickte Handwerker können sich einen Nistkasten bauen.
12.00 bis 18.00 Uhr Festwiese an der Gaststätte Zur Sandgrube, Cradefelder Str. 22, 04349 Leipzig

Di, 14.07.
NABU Oschatz
Exkursion zum Hutberg Klingenhain
18.00 Uhr Parkplatz Laaser Einkaufscenter

Mi, 15.07.
NABU Leipzig
Offener Naturschutzabend – NABU-Aktive, Naturfreunde und Besucher treffen sich in gemütlicher Runde. Austausch über Beobachtungen, Gespräche zu Naturschutzthemen und Arbeitsvorhaben.
17.00 bis 19.00 Uhr NABU-Naturschutzstation Leipzig, Corinthstr. 14

NABU-Projekt Lebendige Luppe
Informationsabend – Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Burgauenbach (Anmeldung bis 10.07. info@lebendige-luppe.de | 0341 86967550)
18.00 Uhr NABU-Kontaktbüro Lebendige Luppe, Michael-Kazmierczak-Str. 25, 04157 Leipzig

So, 26.07.
NABU Falkenhain
Exkursion in das NSG „Haselbacher Teiche" mit Sven Möhring
08.30 Uhr Haselbach, Ortsausgang Richtung Regis-Breitingen (Kläranlage am Nobitzer Teich/Der See)

Fr, 31.07.
NABU Leipzig
Insektensommer – Zählen was zählt: Wir beobachten das Summen und Brummen auf der Blühwiese des Kleingartenvereins, die insektenfreundlich als Schmetterlingswiese gepflegt wird.
10.00 Uhr Aachener Str. 7, Leipzig

Mi, 05.08.
NABU Eilenburg
Naturschutzstammtisch – offener Treffpunkt zu Fragen rings um Naturschutz
17.00 Uhr Tierpark Eilenburg

Fr, 07.08.
NABU Leipzig
Treffen des Arbeitskreises Vogelschutz: Beratung über aktuelle Vogelschutzthemen, Terminbesprechung zu Arbeitseinsätzen, Austausch über Beobachtungen.
17.00 bis 19.00 Uhr NABU-Naturschutzstation Leipzig, Corinthstr. 14

Sa, 08.08.
NABU Leipzig
Fledermausführung mit Detektorbegehung im Stünzer Park, Wolfgang Kulick vermittelt Wissenswertes über die Schönen der Nacht
20.00 Parkplatz Dorfplatz Stünz

Mi, 12.08.
NAJU Leipzig
NAJU-Abend (monatliches Organisationstreffen). Hier planen wir unsere anstehenden Aktionen und sitzen in gemütlicher Runde beisammen.
17.00 Uhr NABU-Naturschutzstation Leipzig, Corinthstr. 14

Do, 13.08.
NABU Groitzsch
Sommertreffen im Naturschutzzentrum. Naturinteressierte Bürger sind herzlich eingeladen.
19.00 Uhr NABU-Naturschutzzentrum Groitzsch, Neuer Weg 11

Sa, 15.08.
NABU Plaußig- Portitz
Heideblüte auf dem Schwarzen Berg (ges. 12 km): Geführte Wanderung mit Bernd Hoffmann.
09.30 Uhr Straßenbahnendstelle Taucha

Mi, 19.08.
NABU Leipzig
Offener Naturschutzabend: NABU-Aktive, Naturfreunde und Besucher treffen sich in gemütlicher Runde. Austausch über Beobachtungen, Gespräche zu Naturschutzthemen und Arbeitsvorhaben
17.00 bis 19.00 Uhr NABU-Naturschutzstation Leipzig, Corinthstr. 14

Sa, 22.08.
NABU Plaußig- Portitz
Baum- und Gehölzpflegeseminar (Anmeldung erforderlich)
10.00 Uhr Kita Tierhäuschen, An der Hauptstr. 40 A, Leipzig-Hohenheida

So, 23.08.
NABU Leipzig
Heilpflanzenexkursion mit Jens Franke
15.00 Uhr Streuobstwiese Ritter-Pflugk-Str. 26, Leipzig

Sa, 29.08.
NABU Leipzig
Fledermausnacht – Nach einem Einführungsvortrag über die kleinen nachtaktiven Jäger geht es hinaus in die Nacht, um die Fledermäuse zu beobachten und mit dem Detektor zu belauschen.
www.NABULeipzig.de/Fledermausschutz

KONTAKTE

NABU-Landesverband Sachsen e. V.
Landesgeschäftsstelle, Löbauer Str. 68, 04347 Leipzig
0341 337415-0 | landesverband@NABU-Sachsen.de
www.NABU-Sachsen.de

NAJU-Landesverband Sachsen | NAJU Dresden
Jugendumweltbüro, Kamenzer Str. 7, 01099 Dresden
0351 4716566 | info@NAJU-Sachsen.de
www.NAJU-Sachsen.de

Chemnitz

NABU-Regionalgruppe Burgstädt
Naturschutzstation Herrenhaide
Am Waldsportplatz 2, 09217 Burgstädt
03724 8321762 | burgstaedt@NABU-Sachsen.de
www.burgstaedt.NABU-Sachsen.de

NABU-Regionalverband Elstertal e. V.
037421 22271 | naderer@NABU-Sachsen.de
www.elstertal.NABU-Sachsen.de

NABU-Regionalverband Erzgebirge e. V.
Geschäftsstelle: Sandstraße 116, 09114 Chemnitz
0371 3364850 | rv.erzgebirge@NABU-Sachsen.de
NABU-Naturschutzzentrum Chemnitz:
Leipziger Straße 147, 09114 Chemnitz
0371 3367777 | rv.erzgebirge.info@NABU-Sachsen.de

NABU-Regionalverband Erzgebirgsvorland e. V.
Helsdorfer Straße 14, 09217 Burgstädt
0174 3465658 | nabuerzgebvor@gmx.de
www.erzgebirgsvorland.NABU-Sachsen.de

NABU-Kreisverband Freiberg e. V.
03731 202764 / kv.freiberg@NABU-Sachsen.de
www.freiberg.NABU-Sachsen.de

NABU-Kirchberger Natur- und Heimatfreunde – Ortsgruppe Kirchberg e. V.
037602 65666 | NABU-og-kirchberg@t-online.de
www.kirchberg.NABU-Sachsen.de

NABU-Regionalgruppe Lößhügelland
034324 21660 | Ernst.Leonhardt@t-online.de
www.loesshuegelland.NABU-Sachsen.de

NABU, Kreisverband Mittleres Erzgebirge e. V.
037367 82948 | NABU-me@web.de
www.NABU-mittleres-erzgebirge.de

NABU-Regionalgruppe „Im Erlbachtal" Topfseifersdorf
0163 7186874 | topfseifersdorf@NABU-Sachsen.de
www.topfseifersdorf.NABU-Sachsen.de

NAJU Chemnitz
Kontakt über NABU, Regionalverband Erzgebirge e. V.

Dresden

NABU-Regionalverband Dresden- Meißen e. V.
Alttrachau 8, 01139 Dresden
0351 79214671 | dresden@NABU-Sachsen.de
www.NABU-Dresden.de

NABU-Fachgruppe Geobotanik des Elbhügellandes
hansjuergenhardtke@web.de
www.geobotanik.NABU-Sachsen.de

NABU-Fachgruppe Entomologie Dresden
0351 4413897
www.entomologie-dresden.NABU-Sachsen.de

NABU-Fachgruppe Fledermausschutz Dresden
0351 4413897 | Frank_Flm@gmx.de
www.fledermausschutz-dresden.NABU-Sachsen.de

NABU-Fachgruppe Ornithologie Großdittmannsdorf
035208 91845 | fg-grossdittmannsdorf@web.de
www.fg-grossdittmannsdorf.de

NABU Großdittmannsdorf, Kinder- & Jugendgruppe
035208 4206 | b.umlauf@fg-grossdittmannsdorf.de
www.fg-grossdittmannsdorf.de|kjag.htm

NABU-Regionalverband Großenhainer Pflege
03522 504939|grossenhainer-pflege@NABU-Sachsen.de
www.grossenhainer-pflege.NABU-Sachsen.de

NABU-Arbeitsgruppe Kaitz- und Nöthnitzgrund
0351 4017915
www.kaitz-noethnitzgrund.NABU-Sachsen.de

NABU-Regionalgruppe Kamenz
035955 70779 | u.leipert@web.de
www.kamenz.NABU-Sachsen.de

NABU-Ortsgruppe Lauta
0173 5372374 | berndkremser@web.de
www.lauta.NABU-Sachsen.de

NABU-Kreisverband Löbau e. V.
03586 368347 | NABU-kvloebau@web.de
www.loebau.NABU-Sachsen.de

NABU-Regionalgruppe Meißen
035249 709287 | rg.meissen@NABU-Sachsen.de
www.meissen.NABU-Sachsen.de

NABU-Fachgruppe Mykologie Dresden
Kontakt über Regionalverband Meißen-Dresden

NABU-Fachgruppe Naturbewahrung Dresden
01578 2333139| info@naturbewahrung-dresden.de
www.naturbewahrung-dresden.NABU-Sachsen.de

NABU-Naturschutzstation „Lindengarten" Moritzburg
0352 0781018 / uwe.materni@naturschutzinstitut.de
www.naturschutzstation-moritzburg.NABU-Sachsen.de

NABU-Fachgruppe Ornithologie Dresden
0162 4041221 | derknolltroll@web.de
www.ornithologie-dresden.NABU-Sachsen.de

NABU-Fachgruppe Ornithologie und Naturschutz Radebeul
0351 8384823 | orniradebeul@web.de
www.radebeul.NABU-Sachsen.de

NAJU Dresden
Jugendumweltbüro, Kamenzer Str. 7, 01099 Dresden
0351 4716566 | dachsenberg@NAJU-Dresden.de
www.NAJU-Sachsen.de

Leipzig

NABU-Regionalgruppe Delitzsch
034202 58589 / RuedigerBorkert@aol.com
www.delitzsch.NABU-Sachsen.de

NABU-Fachgruppe Karl August Möbius Eilenburg
015787034059 /nabu-eilenburg@gmx.de
www.eilenburg.NABU-Sachsen.de

NABU-Fachgruppe Ornithologie und Herpetologie Falkenhain
01520 2356989 | fachgruppe-falkenhain@email.de
www.falkenhain.NABU-Sachsen.de

NABU-Fachgruppe „Ornithologie und Naturschutz" Groitzsch
Kontakt über die Regionalgruppe Südraum Leipzig
01578 2333143 | orni-naturschutz-groitzsch@gmx.de
www.groitzsch.NABU-Sachsen.de

NABU-Projekt Lebendige Luppe
Michael-Kazmierczak-Str. 25, 04157 Leipzig
0341 86967550 | info@lebendige-luppe.de
www.lebendige-luppe.de

NABU-Regionalverband Leipzig e. V.
Corinthstraße 14, 04157 Leipzig
0341 6884477 | info@NABU-Leipzig.de
www.NABU-Leipzig.de

NABU-Fachgruppe Ornithologie und Naturschutz Oschatz
03435 929020 | olaf-uta-schmidt@t-online.de

NABU-Naturschutzstation Teichhaus Eschefeld
Teichhaus 1, 04654 Frohburg
034348 53895 | teichhaus@NABU-Sachsen.de
www.teichhaus-eschefeld.NABU-Sachsen.de

NABU-Ortsgruppe Plaußig-Portitz
Kontakt über NABU-Leipzig
plaussig-portitz@NABU-Leipzig.de

NABU-Gruppe Ornithologie Eschefelder Teiche
Kontakt über NABU-Naturschutzstation Teichhaus Eschefeld

NAJU Leipzig
Kontakt über NABU Leipzig

Weitere Kontaktinformation zu sächsischen NABU-Gruppen finden Sie unter
www.sachsen.nabu.de/wirueberuns/naturschutzgruppen

Bitte nehmen Sie bei Interesse an einer Veranstaltung Kontakt zum jeweiligen Veranstalter/Gruppe auf.

„TreffpunktNatur" mit den Veranstaltungen von und mit dem NABU erscheint auch monatlich als Info-Mail. Kostenlose Anmeldung unter www.NABU-Sachsen.de.



Zeit für Entdecker

Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt
NationalparkZentrum
Sächsische Schweiz
Bad Schandau

Dresdner Straße 2 B
01814 Bad Schandau
Infotelefon 035022 502-40
www.lanu.de

- Informationen und Ausstellungen rund um den Nationalpark
- Spiele und Experimente zum Entdecken der Natur
- außergewöhnliche Multivisionen
- Nachtgang und Ameisenzoo
- Gartenschläfer-Gehege
- Natur-Shop
- Außengelände mit Spielelementen

Sächsische Schweiz
České Švýcarsko